

TERMINE Kurs- und Ausbildungsangebote im Sommer  
SERVICE Alte Hannoverhütte und Helletalhütte für Mitglieder  
SEKTION INTERN Naturschutzreferent:in gesucht

# Mitteilungen – [1] 2024

SEKTION GÖTTINGEN





# Gemeinsam die Zukunft gestalten Jobboard der Sektion

**Wir brauchen  
dich!** Ehrenamt im  
Alpenverein

## NATURSCHUTZREFERAT

Die DAV-Sektion Göttingen sucht eine:n neue:n Naturschutzreferent:in als auch Mitstreitende in der Klimaschutzgruppe. Zu den Arbeitsfeldern gehören z. B. Projekte zur Mobilität, zum Klima- und zum Naturschutz, die Organisation der jährlichen Apfelpflück- und Saftpressaktion, die Verwaltung des Second-Hand-Marktplatzes, Müllsammelaktionen. Das Tätigkeitsfeld kann innerhalb des Rahmens des Möglichen beliebig ausgeweitet werden. Mitglieder, die sich gern im Natur- und Umweltschutz engagieren möchten melden sich bitte bei [klimaschutz@davgoettingen.de](mailto:klimaschutz@davgoettingen.de).

Anzeige



**Na?**  
Mal wieder **Schietwedder**  
im Norden?

Dann kommt zu uns  
ins RoXX Kletterzentrum  
in Göttingen

- 5 Minuten von der A 7 gelegen
- supergemütliche Cafete
- hammer Team
- top Routenauswahl
- große (überdachte!) Außenboulderwand

Alle Infos unter  
[my.sport.uni-goettingen.de/roxx](http://my.sport.uni-goettingen.de/roxx)

**ROXX**  
HOCHSCHULSPORT GÖTTINGEN  
**my.SPORT**

# EDITORIAL



**JÜRGEN HILBIG**

1. Vorsitzender der Sektion

**Liebe Mitglieder der DAV-Sektion Göttingen, nach einem zu warmen, zu feuchten und schnee-armen Winter geht die DAV-Sektion Göttingen erwartungsvoll in die Bergsaison 2024. Das Wetter können wir zwar auch im Sommerhalbjahr nicht beeinflussen, allerdings sind bereits im vergangenen Jahr einige Voraussetzungen erfüllt worden, die die Sektionsmitglieder zufrieden nach vorne blicken lassen können.**

So hat der Vorstand der Sektion entschieden, die Mitgliedsbeiträge der DAV-Sektion Göttingen unverändert zu lassen und die vom DAV-Bundesverband beschlossene Beitragserhöhung für 2025 zunächst für ein Jahr auszusetzen. Die gute Finanzlage der Sektion hat es weiterhin ermöglicht, in neues Material zu investieren, das von den Mitgliedern für ihre Berg- und Outdooraktivitäten ausgeliehen werden kann.

Mit dem neuen *Sektionsflyer* (s. Abbildung) unter dem Motto »Aktiv & Draußen« weist die Sektion auf diese, aber auch weitere Vorteile einer Mitgliedschaft hin, stellt ihre Aktivitäten vor und schafft die Identität, Mitglied einer großen Gemeinschaft zu sein. Erstmals ist es gelungen, die Mitgliederzahl auch über den Jahreswechsel, kündigungs-bereinigt, über 4.000 Mitgliedern zu halten.

Eine ganz besondere Perspektive auf die bevorstehende Sommersaison bietet sich Mitgliedern der DAV-Sektion Göttingen durch die Möglichkeit, erstmals zwei kleine *Selbstversorgerhütten* mieten zu können. Die eine alpenfern im direkten Umland von Göttingen, die andere in der Kernzone des Nationalparks Hohe Tauern unterhalb des Ankogel auf knapp 2.500 Metern abseits vom Massentourismus gelegen.

In einem nächsten Sanierungsschritt ist es gelungen, das Dachgeschoss der *Helletalhütte* wiederherzustellen und damit die Hütte für Gruppen und Mitglieder der Sektion ab sofort nutzbar zu machen. Hier kann man vor den Toren Göttingens erfahren, wie man ohne fließend Wasser, Strom und Heizung, aber mit einem Dach über dem Kopf und Brennholz vor der Tür, draußen in der Natur aktiv sein kann. In den Hohen Tauern am Göttinger Weg wartet die *Alte Hannoverhütte* auf

Mitglieder und Gruppen der DAV-Sektion Göttingen. Unsere Sektion hat die Hütte ab Jahresbeginn 2024 vom DAV Bundesverband zur Nutzung für sektionsinterne Zwecke gepachtet.

In den letzten Jahren hat die Identifikation mit dem alpinen Aufgabengebiet der Sektion stetig zugenommen. Hier betreiben wir am Göttinger Weg alpinen Wegebau und unterhalten eine Patenschaft zum großen Hannoverhaus. Die kleine Hannoverhütte am Etschelsattel mit Blick auf die Hochalmspitze (3.360 m) ist unter Verwendung von Teilen des ersten Hannoverhauses 1915 erbaut worden und diente der Sektion Hannover lange Zeit als Winter- und Jugendlager. Allein sie zu erhalten ist eine lohnenswerte, weitere Aufgabe für die DAV-Sektion Göttingen im Gebiet oberhalb von Mallnitz.

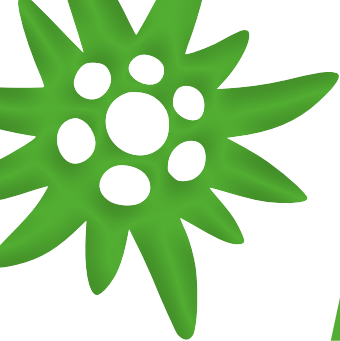
Allen, die im kommenden Sommer in den Bergen unterwegs sind, sei es bei Gemeinschaftstouren und Arbeitseinsätzen der Sektion oder Unternehmungen privater Natur, wünsche ich eine erlebnisreiche Zeit, aber viel wichtiger, eine wohlbehaltene Rückkehr nach Hause. Immer lohnenswert für sektionsnahe Aktivitäten ist ein Blick auf das umfangreiche Kurs- und Tourenangebot unserer Sektion. Attraktive Wanderungen für jeden Anspruch, Kletterangebote für Jung und Älter, ein-oder mehrtägige Gemeinschaftsfahrten stehen ganzjährig zur Wahl.

Am 17. August steht das 2. *Sommerfest der DAV-Sektion Göttingen* auf dem Terminkalender. Das Sommerfest ist die beste Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten über längst Vergangenes, frisch Erlebtes oder noch Bevorstehendes zu unterhalten. Ich würde mich sehr freuen, möglichst viele Mitglieder der DAV-Sektion Göttingen am 17. August im Innenhof des Kletterzentrum RoXx begrüßen zu dürfen.

Einen guten Start in den Sommer wünscht

*Jürgen Hilbig, 1. Vorsitzender*





# INHALT

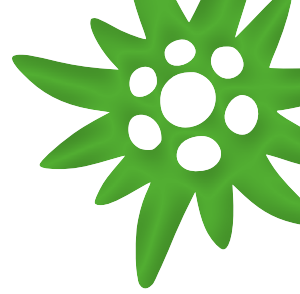
<b>JOBBOARD DER SEKTION</b>	<b>2</b>
<b>EDITORIAL</b>	<b>3</b>
<b>AKTIVITÄTEN</b>	<b>6</b>
<b>JUGEND</b> .....	<b>6</b>
Bericht der Kindergruppe	
3×3-Ausdauer und Kilterboard	
Zombieball trifft Völkerball	
Bericht der Jugendgruppe II	
Stürzen, Stürzen, Stürzen	
Zum Aufwärmen Seilchenspringen und Spielhauskrabbeln	
<b>FAMILIE</b> .....	<b>13</b>
Die Eichhörnchen bei den Rothörnchen: im Harz mit der Familienklettergruppe	
<b>KLETTERN</b> .....	<b>15</b>
Klettern für Menschen mit Behinderungen	
„Mal was Neues wagen!“	
Neues vom RoXx	
<b>FITNESS</b> .....	<b>18</b>
15 Jahre Übungsleiterin beim DAV-Sport: Ganz herzlichen Dank, Susanne!	
<b>WANDERN</b> .....	<b>20</b>
Wanderwoche im September 2024 in Mallnitz: Nix Neues?	
DAV-Frauenwandergruppe	
Der Hexenstieg in einem Zug	
DAV-Wandergruppe	

## IMPRESSUM

**Inhalt und Verleger:** Sektion Göttingen  
des Deutschen Alpenvereins e.V.  
Kurze Straße 16, 37073 Göttingen  
Tel.: 0551/43815  
Fax: 0551/3791966  
E-Mail: [info@davgoettingen.de](mailto:info@davgoettingen.de)  
Web: [davgoettingen.de](http://davgoettingen.de)

**Redaktion:** Leonie Arnold und David Korf-  
macher. Die Redaktion der Sektion Göt-  
tingen des DAV redigiert und produziert  
die sektionseigenen Mitteilungen. Die  
Beiträge geben die Meinung der Verfasser,  
nicht der Sektion Göttingen des DAV  
wieder. Die Mitteilungen und alle in ihr





**NEUES AUS DER SEKTION 26**

**KURZ INFORMIERT . . . . . 26**  
 Bericht zum Fernwehfestival 2024  
 2. Sommerfest der DAV-Sektion Göttingen  
 Outdoor in den Hohen Tauern  
 Schnell mal in die Wildnis?  
 Obstbaumschnittkurs in Kooperation mit dem Streuobst e.V.

**MENSCHEN IM VEREIN . . . . . 31**  
 Ehrung langjähriger Mitglieder

**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG . . . . . 32**  
 Mitgliederversammlung 2024 am 8. März im Uni-Sportzentrum

**SERVICE 34**

**GESCHÄFTSSTELLE . . . . . 34**

**AUSRÜSTUNG UND BIBLIOTHEK . . . . . 35**

**MOBILE KLETTERWAND . . . . . 36**

**TOUREN, KURSE UND TERMINE . . . . . 37**

**TERMINÜBERSICHT . . . . . 44**

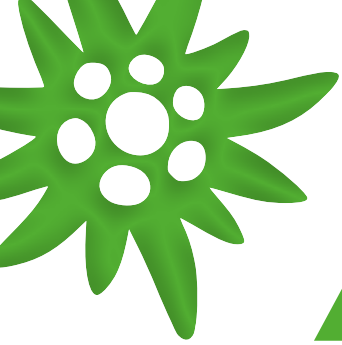
**KONTAKT . . . . . 45**

**MITGLIEDSCHAFT/BEITRAG . . . . . 46**

enthaltenen Beiträge und Abbildungen (bis auf Bilder mit CC-Lizenz) sind geschützt. Verwertung ohne Einwilligung der Sektion und der jeweiligen Redakteure ist strafbar. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen vor.

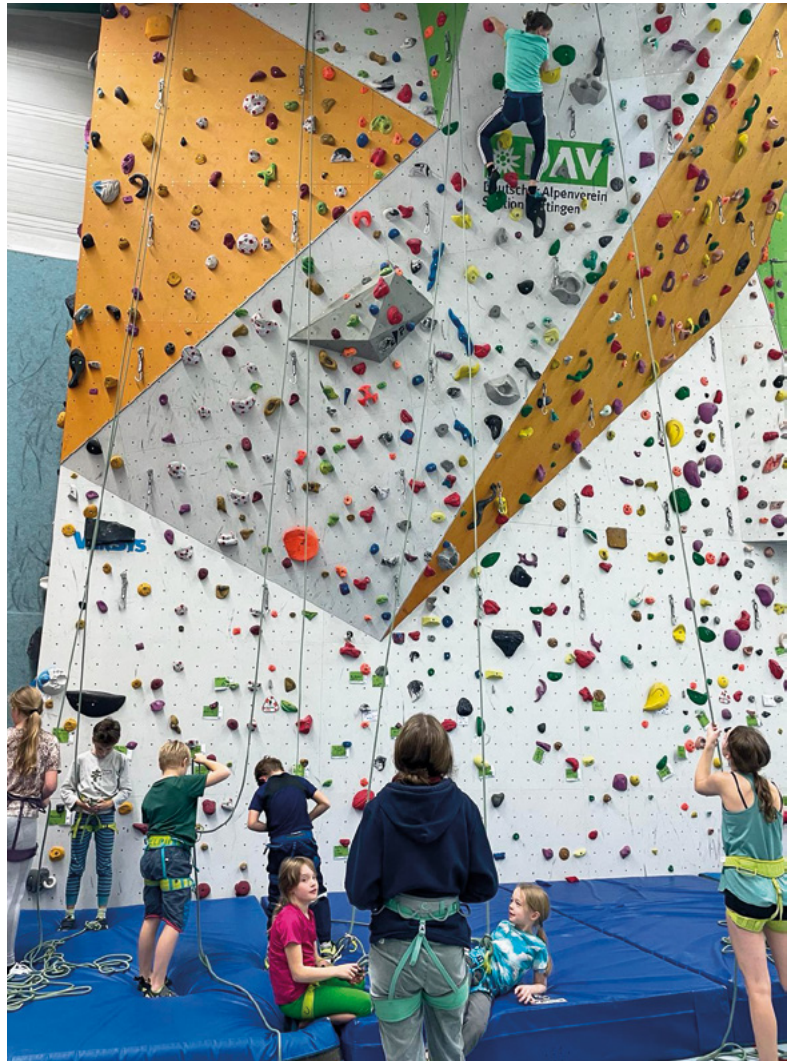
**Layout, Satz, Grafik:**  
 Christian Eberwien, ce>design, cegrafix.net  
**Druck:** Klartext GmbH, Am Güterverkehrszentrum 2, 37073 Göttingen, klartext.de  
**Titelbild:** Abstieg einer Gruppe der Sektion Göttingen vom Schareck (3.124 m) in den Hohen Tauern, Jürgen Hilbig





# AKTIVITÄTEN

## JUGEND



### Gruppenprofil

## BERICHT DER KINDERGRUPPE

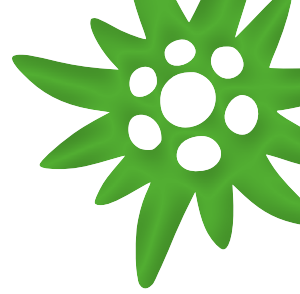
**Wir treffen uns jeden Montag von 17–19 Uhr in der sektionseigenen Kletterhalle in Weende.**

Im Dezember haben einige von uns mit Mitgliedern aus den anderen Gruppen im BiG übernachtet. Zum neuen Schulhalbjahr ist etwas Bewegung in unsere Gruppe gekommen. Einige sind aus unserer Gruppe in die Jugendgruppe gewechselt, weshalb wir neue Teilnehmer von der Warteliste aufnehmen konnten. Aktuell ist während der Gruppenstunden das Jojo-Klettern und Schaukeln besonders beliebt.



oben links/unten rechts:  
Wir klettern auch teilweise  
im Vorstieg; oben rechts:  
Topropeklettern und -sichern.





## Gruppenprofil

# 3x3-AUSDAUER UND KILTERBOARD



**DAVID KORFMACHER**  
Jugendleiter

*Unsere leistungsorientierte Trainingsgruppe Jugend Team hat inzwischen ihren Rhythmus gefunden. Wie die Jugendgruppe I trainieren wir zweimal im RoXx und gehen dann einmal ins BiG. Zu jedem Training setzen wir uns ein Ziel, welchen Aspekt des Kletterns und Boulderns wir heute trainieren wollen. Zunächst aber gilt: den Körper in Schwung bringen und die Gelenke und Muskeln aufwärmen, so hat sich eine effektive Aufwärm-Routine etabliert.*

Im RoXx heißt es danach regelmäßig: 3x3-Ausdauertraining. Dabei klettert man drei Routen direkt nacheinander – mit minimaler Pause zum Seil

sortieren. Die drei Routenschwierigkeiten sollen dabei so gewählt werden, dass man die Routen mindestens bis zur Hälfte schafft, am besten aber so, dass man die ersten beiden durchsteigt und bei der Dritten nicht ganz nach oben kommt. Je nach Niveau heißt das beispielsweise 7, 7+, 6+ oder 8, 8, 7-. Danach wird gewechselt, jetzt ist der Sicherungspartner dran. Und dann wird der ganze Ablauf dreimal durchlaufen. Das man dabei stark ins Schwitzen kommt, muss man wohl nicht dazu sagen.

In anderen Sessions versuchen wir uns im Onsite-Klettern, im Projektieren von Routen, im Routenlesen oder üben uns im Ruhepositionen nutzen. Letzteres heißt: Man suche sich eine für sich mittelschwere Route und man überlege im Vorhinein, an welchen Positionen man »rasten« kann, das heißt mehr Energie wiedergewinnen als es braucht, in der Position zu verharren. Dann soll ausgetestet werden, wie man diese Ruheposition nutzen kann. Es soll nicht nur dreimal auf jeder Seite »geschüttelt« werden, sondern wir probieren aus, wie viel es hilft 30, 60 oder 90 Sekunden lang in der Ruheposition zu bleiben. Im BiG hat sich inzwischen auch eine Trainingsmethode bewährt: das Bouldern am

Kilterboard – eine standardisierte Boulderwand mit LEDs an den Griffen und einer Bluetooth Verbindung zu einer Smartphone App.

Auch am Ende der Sessions hat sich inzwischen ein Kraft- und Abwärmtraining etabliert. Neben klassischen Übungen zum Song *Bring Sally up* fokussieren wir uns darauf, die antagonistischen Muskelpartien anzusprechen und unsere Mobilität zu verbessern. Mit dem Beginn der trockeneren Saison hoffen wir, dass die vielen Trainingseinheiten uns an den Göttinger Felsen und in anderen Klettergebieten zu neuen Höhen bringen werden.

## KONTAKT

zum Jugend Team per E-Mail über

Florian [florian.lauster@davgoettingen.de](mailto:florian.lauster@davgoettingen.de)

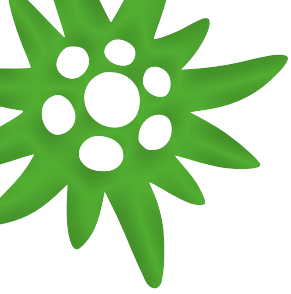
David [david.korfmacher@davgoettingen.de](mailto:david.korfmacher@davgoettingen.de)



links: Körperspannungs- und Gleichgewichtstraining; oben rechts: Training bedeutet auch über Stärken und Schwächen nachdenken; unten rechts: Training am Kilterboard.





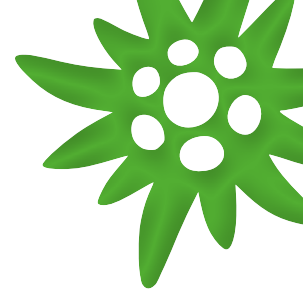


## AKTIVITÄTEN

oben: Zombieball trifft Völkerball;  
Mitte links: Die Spinnen im BiG; Mitte  
rechts: Frühstück am Morgen; unten  
links: Gruppenfoto; unten rechts:  
Zusammen trägt es sich einfacher.







oben: Zombieball trifft Völkerball;  
unten links: Morgens noch eine  
Runde Wer bin ich; unten rechts:  
Schlafen unterm Griffelhimmel.



Aktivitätenbericht

# ZOMBIEBALL TRIFFT VÖLKERBALL



**DAVID KORFMACHER**  
Jugendleiter

**„Wann machen wir wieder eine BiG-Übernachtung?“ ist keine seltene Frage, die man als JugendleiterIn in einer unserer Jugendgruppen gestellt bekommt. Im Dezember stand dann die zweite Übernachtung des Jahres der Jugendgruppen in der Boulderhalle BiG an. Die Anmeldungen kamen zahlreich zurück, denn wann kann man schon mal die ganze Nacht eine komplette Boulderhalle zum Spielen einnehmen?**

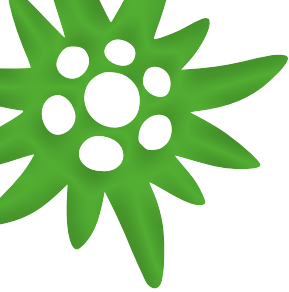
Spielen heißt dieses Mal vor allem: Zombieball trifft Völkerball. Stundenlang spielen wir – Kinder, Jugendliche und JugendleiterInnen – ein ad hoc ausgedachten Spiel, dass einer Mischung aus Zombieball und Völkerball entspricht. Zwei Teams, man wirft sich gegenseitig ab, wer getroffen ist muss sich dort hinsetzen, darf aber noch weiter abwerfen. Wenn man jemanden aus dem Sitzen trifft oder die Person getroffen wird, die einen abgeworfen hatte, darf man wieder aufstehen und weiter rennen. Ein Ende oder ein Ziel

hatte das Spiel nicht wirklich, braucht es aber auch nicht. Wir hatten einfach gemeinsam Spaß am Rumlaufen und Abwerfen.

Die Kletterschuhe lagen in dieser BiG-Übernachtung fast nur am Rande. Nach einer erholsamen Nacht im Schlafsack auf den weichen Boulderplatten brachte Jürgen zu aller Freude frische Brötchen und Gebäck.

Es bleibt aber nicht nur eine weitere BiG-Übernachtung voller Spaß in unseren Erinnerungen, sondern auch die Frage: „Wann machen wir wieder eine BiG-Übernachtung?“ Antwort: „Ist in Planung, wahrscheinlich Anfang April“.





Gruppenprofil

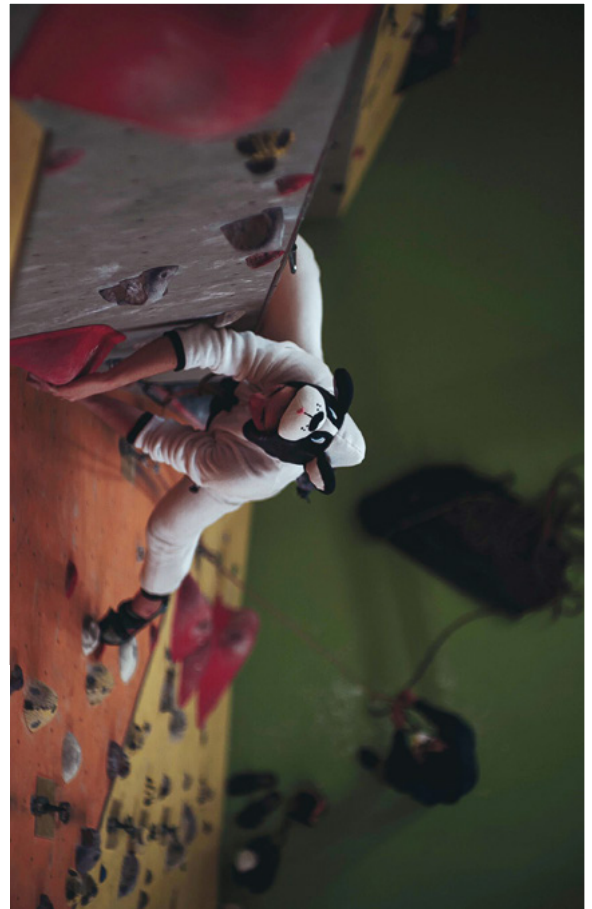
## BERICHT DER JUGENDGRUPPE II



**FRAUKE SCHEUMANN**  
Jugendleiterin

*Nachdem wir im Trainierteam von Martin und Jule verstärkt wurden, verabschiedeten wir Marie in ihre berufliche Ausbildung und freuen uns, dass sie uns bei den nächsten Ausflügen vielleicht besuchen kommt.*

Wir freuen uns auch, noch drei Jugendliche aufgenommen zu haben, sodass wir nun elf ca. 12 Jahre alte kletter- und boulderbegeisterte Jugendliche sind. Drei weitere Jugendliche haben erfolgreich ihren ersten Vorstieg geklettert und gesichert. Während unsere alten Hasen sich wie gewohnt im Vorstieg mutig und perfekt von ihren jugendlichen Kletterpartner\*innen gesichert in ihren Projekten austoben.



### KONTAKT

zur Jugendgruppe II per E-Mail über  
Frauke [frauke.scheumann@davgoettingen.de](mailto:frauke.scheumann@davgoettingen.de)

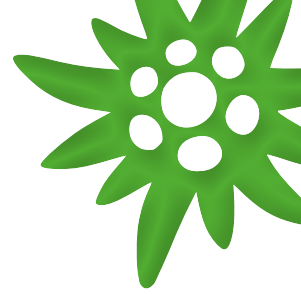
Alle drei Woche machen wir das BIG unsicher und gönnen dem RoxX eine Erholungspause. Dort sind besonders die Partnerboulder und das Kilterboard beliebt. Wir freuen uns auf das nächste Pflingstcamp-Band und die bald sonnigen Klettermeter am Fels.

*Eure Juleis Frauke, Martin und Jule*



links: Gruppenbild; rechts oben: Auch in Verkleidung lässt es sich klettern (Archivbild); rechts unten: Spielen und Klettern gehört zusammen (Archivbild).





Ausbildungsbericht interne JugendleiterInnen-Fortbildung in Kassel

## STÜRZEN, STÜRZEN, STÜRZEN



**DAVID KORFMACHER**  
Jugendleiter

*In Kassel wurde die ganze DAV-Halle neu beschraubt? Nichts wie hin! Anfang Dezember machten sich unsere Jugendleiter:innen auf den Weg nach Kassel, dort war die ganze Halle neu beschraubt worden. Doch neue Routen zu klettern war nicht unser einziges Ziel. Wir wollten uns einen Tag Zeit nehmen, um gemeinsam – mit der Hilfe unseres Jugendreferenten – zu überlegen, wie ein Sturztraining mit unseren Jugendlichen und Kindern Spaßig, sinnvoll und sicher aussehen kann.*

Nach dem Aufwärmen – manch eine Jugendleiterin konnte nur schwer nicht gleich alle neuen Routen antasten – besetzten wir einen Teil der Toprope-Wand und machten uns ans Sturz- und Sicherungstraining. Denn: wer anderen das Stürzen näherbringen will, muss selbst fliegen lernen. Fliegen heißt beim Toprope: mindestens bis zur Hälfte der Wandhöhe klettern, zumachen und dann ein, zwei, drei, vier Exen weiter klettern, ohne dass unten Seil eingeholt wird. Das Ergebnis: eine ganze Menge Schlappseil. Da kommt ganz gut Flugzeit auf – nicht nur unseren Jugendreferenten riss es von den Füßen. Mit dem ein oder anderen alarmierten Blick anderer Gäste, wenn das Toprope-Seil zwischen Kletterndem und Sicherndem auf dem Boden liegt, muss man dabei schon rechnen. Bevor es zum Vorstieg-Sturztraining weiter ging, genossen wir im Bistro der Halle Pizza und eine kurze Auszeit.

Dann ging es wieder in die Halle und als aller Erstes galt: weiches Sichern wiederholen. Wir gingen die verschiedenen Möglichkeiten des körperdynamischen Sicherns durch – horizontal, vertikal, Kombinationen daraus – dann nahmen wir das *Revo* (Sicherungsgerät, Tuber-Funktion mit Hintersicherung), um das gerätedynamische Sichern auszuprobieren – für viele das erste Mal. In Dreiergruppen mit Videoanalyse untersuchten wir genau, wie dieser ganze Ablauf im Detail funktioniert, welche Fehler man machen kann und wie wir die im Vorstieg fallende Person sicher und weich an der Wand absetzen können.

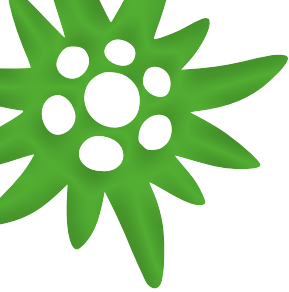
Nach dem Sturz- und Sicherungstraining kletterten wir zur Belohnung noch einige der neuen Routen, aber bald war auch keine Haut und Energie mehr vorhanden. Wir haben aber viele neue Erfahrungen und Wissen rund um das Sturztraining mitgenommen, dass wir in den folgenden Wochen in den Jugendgruppen erfolgreich weitergeben können.

*David Korfmacher*



oben links: Videoanalyse vom Sichernden; oben Mitte: Gerätedynamisches Sichern mit dem Revo; oben rechts: Es reißt unseren Jugendreferenten von den Füßen; unten links: Im Dach wird man am schnellsten warm; unten rechts: Schlappseil im Toprope.





Gruppenprofil

## ZUM AUFWÄRMEN SEILCHENSPRINGEN UND SPIELHAUSKRABELN



**DAVID KORFMACHER**

Jugendleiter

*Über den Winter haben wir, die Jugendgruppe I – wir sollten uns vielleicht mal einen spannenderen Namen aussuchen – weiter unsere Kletter- und Boulderfähigkeiten ausgebaut und sind gespannt auf die Outdoorsaison. Zwei Mal im RoXx klettern, einmal im BiG bouldern, so unser dreiwöchentlicher Rhythmus.*

Seit wir im Herbst ein altes Seil ausgemustert haben und in Springseil-lange Stücke geschnitten haben, gibt es eine neue, von allen – Jugendleitern zumindest – geliebte Methode nach dem kalten Wetter draußen

im RoXx warm zu werden: Seilchenspringen zum Aufwärmen. Anderthalb Minuten Seilchenspringen werden auch durch den Diminutiv »-chen« nicht einfacher. Uns Jugendleiter verblüfft immer wieder die Antwort auf die Frage, ob wir zum Aufwärmen ein Spiel spielen oder Seilchenspringen sollen: denn die Antwort ist meistens Seilchenspringen. Das geht schnell, ist effektiv und danach kann man – nachdem die sonstigen Gelenke und Muskeln mobilisiert wurden – gleich an die Wand.

ersten Aufstieg in den ersten Stock, dann einmal rechts-herum zum Aufstieg in den zweiten Stock, dann weiter von oben die Sprossentreppe wieder herunter. Vier Mal insgesamt, in allen möglichen Kombinationen: Fuß voran versus Kopf voran und Rücken nach unten versus Rücken nach oben. Dann gehts dran, das Boulderset der NBL Süd zu bearbeiten.

Anfang Februar freuten wir uns gleich mehrere »halbneue« Gesichter in unsere Gruppe aufnehmen zu dürfen. Aus allen drei anderen Gruppen, der *Jugendgruppe II* (Nachmacher! Sollen die sich mal einen eigenen Namen ausdenken!), der *Juniorgruppe* und *Kindergruppe* kommen einige ältere Kletterbegeisterte zu unserer Gruppe und freuen sich, endlich auch zum Aufwärmen Seilchen zu springen und im Spielhaus zu krabbeln!

*Eure Juleis, Florian und David*

### KONTAKT

zur Jugendgruppe I per E-Mail über

David [david.korfmacher@davgoettingen.de](mailto:david.korfmacher@davgoettingen.de)

Florian [florian.lauster@davgoettingen.de](mailto:florian.lauster@davgoettingen.de)

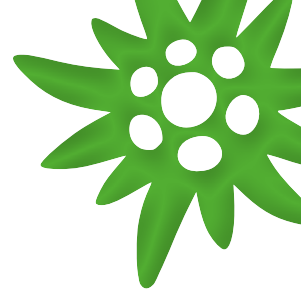
Im BiG vermissen wir die Seilchenstücke aber nicht, denn dort gibt es seit einiger Zeit ein neues Spielhaus aus Holz für Kinder. Durch eine Holzröhre zum



links oben: Körperspannung trifft Spiel; links unten: Schuhe sind ein hervorragendes Trainingswerkzeug; rechts: Gruppenbild vor dem Spielhaus.







oben links: Mittagspause mit Sonne und dank Abholzresten auch ohne Wind; oben Mitte: Einige Teilnehmende hatten Extra-Gepäck; unten links: Wie weit schafft sie es zu springen?; unten rechts: Auf den letzten Metern hat das Wetter noch mal alles gegeben.



## Aktivitätenbericht

# DIE EICHHÖRNCHEN BEI DEN ROTHÖRNCHEN: EIN WOCHENENDE IM HARZ MIT DER FAMILIEN- KLETTERGRUPPE



**BIRGIT REDLICH**  
Familiengruppenleiterin

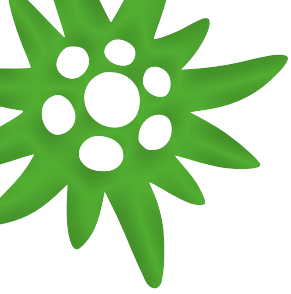
*Was sind denn bitte Rothörnchen und was machen die im Harz? Rothörnchen leben in Nordamerika, genauer gesagt vor allem in Nadelwäldern und sind gar nicht rot, auch wenn es der Name sagt. Sie unterscheiden sich äußerlich von den uns bekannten Eichhörnchen vor allem durch einen weißen Kranz ums Auge und können bis zu zwei Meter weit springen.*

Am Sonntag hat es uns in den WeltWald Harz in Bad Grund verschlagen, wo wir über den Kanadaweg vorbei an der Dreh-Kiefer auf den Entdeckerpfad gegangen sind, und dann kam die Hängebrücke, die

Wir wissen jetzt dank des Holz-Xylophons, welches Holz wir als wohlklingender einstufen würden, und das Highlight des Rundwegs war die Sprunggrube, wo man ausprobieren konnte, wie weit man springen kann: Pfeifhase, Rothörnchen, Kojote, Schwarzbär oder Puma. Okay, den Puma mit elf Metern hat keiner geschafft, aber den Bär – mit knapp fünf Metern – haben zumindest die Großen geschafft. Wir hatten wirklich viel Spaß und einen langen Aufenthalt an dieser Station – absolute Empfehlung! Am Nachmittag ging es zurück nach Göttingen, wo dann unerwartet die Sonne schien.

alle 24 Gruppenmitglieder halten konnte und wirklich sehr, sehr gut gewackelt hat. Es gab viele Bäume und Tiere, die in Amerika leben, auf dem Weg zu entdecken.





## AKTIVITÄTEN

Ja, und was haben wir davor getan? Am Freitag den 23. Februar sind wir alle in der Sepp-Ruf-Hütte der Sektion Hamburg zwischen Wildemann und Clausthal-Zellerfeld angereist, wir haben Zimmer bezogen, es gab obligatorische Nudeln mit Tomaten- oder Spinatsoße und einen wunderschönen ersten Abend mit dem Spiel *Die Werwölfe von Düsterwald*, was jetzt auch die 3- und 4-Jährigen in der Gruppe beherrschen, wenngleich es zuhause noch Gespräche über Werwölfe gab mit der Frage, ob die wie die Dinos schon ausgestorben sind und ob die nur bei Vollmond rauskommen.

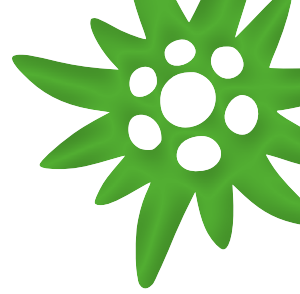
Wer das Spiel nicht kennt: es ist ein Gesellschaftsspiel ab 10 Jahren bei dem das kleine Dörfchen Düsterwald von Werwölfen heimgesucht wird. Die Gruppe der Dorfbewohner versucht, die Wölfe, die sich als Dorfbewohner getarnt haben, zu entlarven. Dagegen versuchen die Wölfe, als einzige zu überleben und Widersacher auszuschalten.

Nach einer ruhigen Nacht und einem gemütlichen Frühstück ging es raus in die Kälte bei vier Grad. Direkt von der Hütte aus hatten wir uns eine circa acht Kilometer Wanderung rausgesucht. Es war kalt, windig, hat gehagelt, geregnet und die Sonne geschienen. Es wurden Bäume und diverse gefundene Unrat wie Leitplanken viele Kilometer mitgezogen, um daraus bei nächster Gelegenheit etwas zu bauen. Wir sind fast versunken, als wir auf einem frischen und sehr feuchtem Rückweg unterwegs waren. Die Zimtschnecken waren lecker und es gab eine Menge Tierspuren unterwegs zu entdecken. In einer Regenpause haben wir dann Lagerfeuer an der Hütte gemacht und Stockbrot und Popcorn überm Feuer zubereitet. Da wir den Nachttisch somit vorgezogen hatten, gab es die Suppe anschließend im Warmen der Hütte. Ein rundum gelungenes Wochenende!



links oben: Die Hängebrücke im WeltWald; links unten: Viele Hände, schnelles Ende; rechts oben: Lagerfeuer mit Stockbrot und Popcorn; rechts unten: Fast alle von 15 Kindern im WeltWald.





links: An der Wand  
im RoXx; rechts:  
Partnercheck ist wichtig!

# KLETTERN



## Inklusion

# KLETTERN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN



### MICHAEL UND FRANK

Trainer C Klettern für  
Menschen m. Behinderungen

**Seit Ende 2016 gibt es bei der DAV-Sektion Göttingen das Angebot Inklusion – Klettern für Menschen mit Behinderungen.**

Dieses Angebot richtet sich an Menschen mit unterschiedlichen körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigungen. Geleitet wird dieses Angebot von ausgebildeten Trainer\*innen unserer Sektion. Als Kletterer\*in muss man nicht unbedingt Fußgänger\*in sein. Bei unseren

Terminen nahmen auch Rollstuhlfahrende teil, die – mit unserer Unterstützung – die Wand hochkamen. Viele Behinderungen sind bei genauer Betrachtung eigentlich kein Grund, vom Klettersport die Finger zu lassen oder davon ausgeschlossen zu sein.

Unser Klettern ist für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gedacht. Mit dem Klettertraining können Wirkungen auf die physische, psychische und soziale Handlungsfähigkeit erzielt werden. Der Sport verbessert die körperliche Fitness, ist gesundheitsfördernd, vergrößert das Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl und fördert Freundschaften. Die Teilnehmenden lernen ihre Grenzen kennen, entwickeln Vertrauen in das bereitgestellte Material und die sichernden Personen und lernen, Verantwortung zu übernehmen. Alle, die mitmachen, werden im Training individuell auf ihre momentane Befindlichkeit und Leistungsstärke angesprochen und dementsprechend trainiert, motiviert und gefördert. In erster Linie soll das Klettern Spaß machen und eine Abwechslung zu den gewohnten Beschäftigungen bieten. Zur Zeit findet dieses Klettern abwechselnd dienstags und

mittwochs in der Kletterhalle RoXx und an der DAV-Kletterwand in Weende statt.

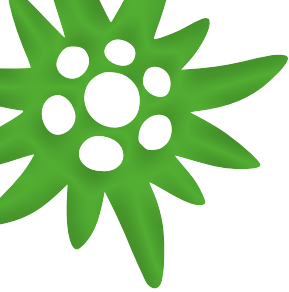
Kurz zum Ablauf: Nach sorgfältigem Partnercheck wird Toprope geklettert. Toprope heißt, dass das Seil oben über einen Umlenker läuft und die beiden Seilenden bis zum Boden herunterhängen. An dem einen Seilende wird dann die kletternde Person befestigt, an dem anderen Seilende steht die sichernde Person. Wir sichern dabei mit GriGri oder Eddy und binden die Kletterer entweder direkt oder mit Karabinern ins Seil ein. Beim Klettern gehen wir behutsam und langsam vor: erstes Ins-Seil-Setzen schon nach einem Meter und dann so oft es die Kletternden wollen, um Vertrauen aufzubauen. Denn es gilt natürlich die Devise: alle dürfen, niemand muss bis oben hin. Ganz oben ist eine kleine Glocke installiert, die die Gipfelstürmer\*innen dann läuten können. Von oben haben die Teilnehmenden einen guten Blick auf die unten Stehenden, denen fleißig zugewinkt und zugerufen wird.

An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen und ein bisschen Werbung machen: Falls Sie in Ihrem Bekanntenkreis Menschen mit Behinderungen kennen, die vielleicht Lust auf Klettern hätten, teilen Sie diesen bitte mit, dass wir offen für Neulinge sind und diesen Menschen gerne das Klettern anbieten würden. Die Einzelheiten dazu finden sich auf unserer Internetseite.

## KONTAKT/INFO

Eine gute Übersicht über die Aktivitäten der Sektion auf dem Gebiet der Inklusion findet Ihr unter [Kurse, Touren und Termine](#) > [Trainingszeiten](#) > [Klettern für Menschen mit Behinderung](#) auf der Website der Sektion. Falls es dann noch Fragen gibt, schreibt an [inklusion@davgoettingen.de](mailto:inklusion@davgoettingen.de).





Gruppenprofil Senior\*innenklettern

# „MAL WAS NEUES WAGEN!“



**JÜRGEN HILBIG**

1. Vorsitzender der Sektion

*Inzwischen besteht die Klettergruppe für Senior\*innen der DAV-Sektion Göttingen seit ziemlich genau einem Jahr und ist unter Leitung von Rainer Finn zu einem kleinen Erfolgsmodell geworden.*

Anfangen hat alles mit zunächst wenigen Teilnehmenden alle zwei Wochen an der sektionseigenen Kletterwand in Weende. Mit der Zeit ist der eine oder die andere dazugekommen, hat sich ausprobiert und ist geblieben.

Schnell ist allen Beteiligten klar geworden, dass es beim Klettern letztlich auch um das Sichern geht.

Hier spätestens ist deutlich geworden, dass, um Routine zu entwickeln, alle 14 Tage Klettern und Sichern zu üben nicht reicht. So reifte der Wunsch, die Möglichkeit zu haben,

zumindest wöchentlich Klettern zu können. Ab Oktober des letzten Jahres trifft sich nunmehr der Kreis der

ambitionierten Senior\*innen zusätzlich alle zwei Wochen im RoXx. Das RoXx bietet mit der größeren Hallenhöhe zwangsläufig interessanter und anspruchsvollere Routen, auch fühlt man sich in toller Atmosphäre als Teil einer großen Klettergemeinschaft.

Während der Termin in der Weender Sporthalle 14-tägig weiterhin als offene Gruppe organisiert ist, sodass, wer Lust hat, kommen kann wann er/sie will, ist das kombinierte wöchentliche Klettern abwechselnd in Weende oder im RoXx als fester Kurs organisiert, zu dem man sich nur quartalsweise an- oder abmelden kann. So findet sich jede/r in diesem Angebot wieder. Menschen, die noch nie zuvor geklettert sind, können sich hier neu erfahren und die, die mehr wollen, erhalten die Möglichkeit dazu.

Der Spaß und Ehrgeiz der Gruppe ist durch die Leitung von Kletterbetreuer Rainer angezündet worden, umgekehrt hat aber auch die Klettergruppe der Senior\*innen den Ehrgeiz in Rainer geweckt. So ist aus dem Kletterbetreuer Rainer inzwischen ein gestandener *Trainer C Sportklettern für den Breitensport* geworden. Die Senior\*innenklettergruppe gratuliert Rainer ganz herzlich zum bestandenen Lehrgang und freut sich auf die noch qualifiziertere Betreuung!

Senior\*innenklettern findet immer mittwochs im Wechsel statt: Sporthalle Weende, offenes Klettern, 15.15–17.15 Uhr; Kletterzentrum RoXx, Kurs, 15.30–17.30 Uhr.

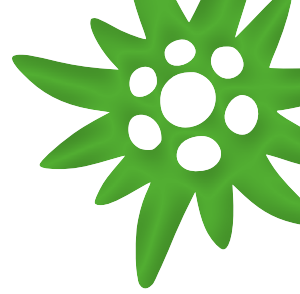
*Jürgen Hilbig*

## KONTAKT

zur Klettergruppe für Senior:innen über  
Rainer Finn [rainer.finn@davgoettingen.de](mailto:rainer.finn@davgoettingen.de)







Kooperationspartner

## NEUES VOM ROXX



**Die kalte Jahreszeit draußen bedeutet bei uns die heißeste Jahreszeit drinnen! Es wurde fleißig geschraubt, genäht, geklettert, gefeiert und getanzt, sodass wir einige wirklich tolle Events mit euch gemeinsam erlebt haben!**

### ROXX-KLETTERZENTRUM

Der Upcycling-Workshop mit *Allez-Up!* inklusive Outdoorflohmarkt mit der DAV-Sektion Göttingen und der Schuhmacherin Amelie Epp mit ihrem kleinen Infostand zur Neubesohlung (nicht nur von Kletterschuhen) war mehr als gelungen. Es wurde genäht, geklebt, geflochten, gebastelt und gemeinsam Zeit miteinander verbracht. Ganz ohne zu klettern, doch sehr produktiv! Vielen Dank noch einmal an alle Beteiligten für das sehr schöne und gemütliche Event! Wir freuen uns auf das nächste Mal!

Ganz besonders war sicherlich auch die Aftershow-Party von der außerordentlichen Veranstaltung *Move & Dance* vom Hochschulsport bei uns im RoXX in der kleinen Halle. Hier wurde nicht geklettert, sondern getanzt bis das Chalk von den Wänden rieselt! Es war eine große Freude und eine tolle Location, was also unbedingt nach einer Wiederholung ruft, spätestens zum RoXX-Jubiläum!

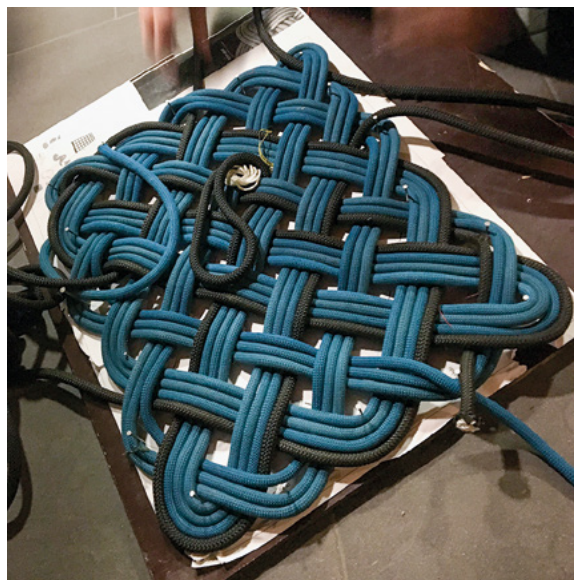
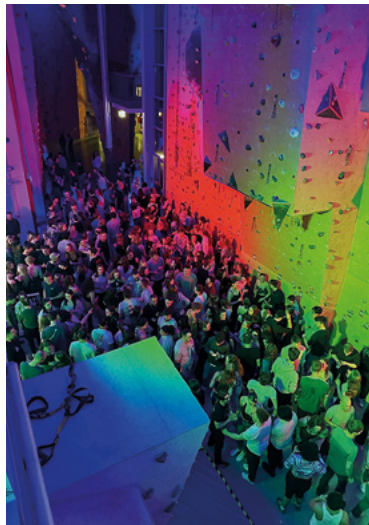
Dann startete unser bewährtes *BloXXMasters*, diesmal mit zwei Qualifikationsrunden: tolle Boulder, pushende Beats von DJ Janosch und eine motivierte Crowd machten besonders die beiden Auftaktevents zu einer äußerst gelungenen Veranstaltung. Leider können wir noch nicht vom Finale berichten, da dies erst nach Redaktionsschluss stattfand.

Dafür können wir noch einen Ausblick für die kommenden Events im RoXX geben: Im Jahr der Olympischen Spiele wollen wir im Sommer gemeinsam mit dem BiG den olympischen Kletterwettkampf *Olympic Combined* nach Göttingen holen und die und den beste\*besten Göttinger

Olympionikin\*Olympioniken küren! Gebouldert wird im BiG und geklettert im RoXX in einer zweiwöchigen Qualifikation. Das Finale findet am 11. August statt, zuerst im BiG, dann im RoXX mit abschließender Feier. Weitere Infos werden folgen!

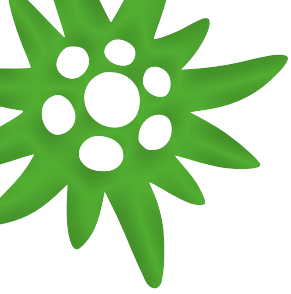
Zum Jahresende ist unser Kletterwettkampf *RoXXMasters* wieder an der Reihe, doch dazwischen finden immer wieder kleinere und größere Events, wie der *DIES Academicus*, eine Sommerausgabe von Up-Cycling, Boulder-Kurse für die Queer-Community, Kurse der RoXX Academy und noch viel mehr, statt. Schaut einfach ab und an hier rein: [my.sport.uni-goettingen.de/roxx](http://my.sport.uni-goettingen.de/roxx) oder kommt doch viel lieber direkt bei uns vorbei! Dann wieder auf ein kaltes Getränk im Sommer mit Sonnenuntergangsblick ... wir freuen uns auf euch!

Euer RoXX-Team



links: Kletterschuhreparatur beim Upcycling-Event; Mitte oben: Move & Dance im RoXX; Mitte unten: Fußmatte aus alten Kletterseilen; rechts: Impression vom BloXXMasters.





Danksagung/Gruppenprofil

# 15 JAHRE ÜBUNGSLEITERIN BEIM DAV-SPORT: GANZ HERZLICHEN DANK, SUSANNE!



**CHRISTA STRUTZ-HESSE**  
für die Sportgruppe

*Seit April 2009 leitet Susanne Garbrecht unsere DAV-Sportgruppe mit viel Energie und Engagement. Immer gut gelaunt und mit viel Temperament kommt sie in die Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule und regt mit schwungvoller Musik zum Mitmachen an. So haben wir Spaß, freuen uns über neue Gesichter und auch das fröhliche Miteinander kommt nicht zu kurz, wenn die Gruppe zu einem gegebenen Anlass nach der Übungsstunde noch zum Plaudern in der Halle bleibt.*

Neben den sportlichen Aktivitäten hat sich über die Jahre hinweg ein freundschaftliches Miteinander entwickelt, sodass auch mal an einem lauen Sommerabend sich der eine oder andere auf der Terrasse der Familie Garbrecht-Reitemeier zu einem netten Klönschnack einfindet. Das neue Jahr beginnt mit einem »Neujahrs-Anschubs-Essen«, welches schon Tradition ist. Neben den wöchentlichen Sportstunden treffen wir uns seit über 12 Jahren an einem Wochenende im Februar von Freitagnachmittag bis Sonntag nach dem Frühstück in der Malepartushütte im Harz, um bei Skilanglauf oder bei Winterwanderungen den Schnee und die Natur zu genießen.



Christa Strutz-Hesse

## KONTAKT

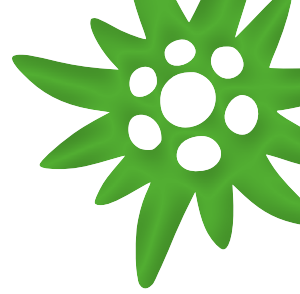
Anmeldung bei Susanne Garbrecht  
[s.j.garbrecht@t-online.de](mailto:s.j.garbrecht@t-online.de)

Wir wünschen uns sehr, dass »unsere« Susanne noch recht lange fit und gesund bleibt und weiterhin Gefallen findet, mit uns am Mittwochabend von 18.30 bis 20 Uhr Sport zu treiben.



oben: Die Sportgruppe auf Winterwanderung;  
unten links: Fröhliche Gesichter beim  
Mittwochssport; unten Mitte: Ob die Ober-  
schenkel wohl schon zittern?; unten rechts:  
Ganzer Körpereinsatz gefragt.





# FITNESS

## 15 JAHRE DAV-MITTWOCHSPORT MIT SUSANNE GARBRECHT: DANK UND GLÜCKWÜNSCHE DES VORSTANDES

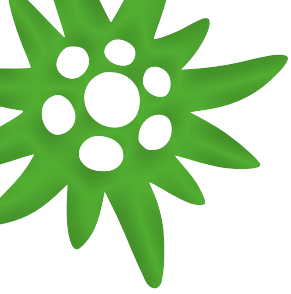
Seit 15 Jahren, Woche für Woche, bietet Susanne Garbrecht mit viel Leidenschaft und Energie den Mitgliedern der Sektion die Möglichkeit sich fit zu halten. Mit der ihr eigenen Power, die sie auf die Gruppe überträgt, gelingt es Susanne Mittwoch für Mittwoch häufig mehr als 30 Sporttreibende zu begeistern. Unter ihrer Leitung ist der DAV-Mittwochsport eine wichtige Säule im Sportangebot der Sektion geworden. Im Namen von Sektion und Vorstand bedanke ich mich ganz herzlich für dieses großartige Engagement und freue mich auf viele weitere Jahre energispendenden Mittwochsport.

*Für den Vorstand: Jürgen Hilbig, 1. Vorsitzender*



oben: Die Sportgruppe an der Malepartushütte; Mitte links: Gruppenfoto; Mitte rechts: Mit vollem Elan; unten links: Die Matten liegen schon bereit; unten rechts: Aufwärmen nicht vergessen.





# WANDERN

oben: Sonniger Aufstieg zum Luggetörl;  
unten links: Groppensteinschlucht mit  
Wegewart; unten Mitte: Römerstraße  
zum Göttinger Weg; unten rechts:  
Erfrischung im Kleinen Tauernsee.



## Aktivitätenbericht

# WANDERWOCHE IM SEPTEMBER 2024 IN MALLNITZ: NIX NEUES?

**Mal wieder! – nach dem Motto, einmal im Jahr ist nicht genug. Schon wieder! – seufzt so mancher, der in nahezu jeder Ausgabe des Mitteilungshefts der DAV-Sektion Göttingen einen Wanderbericht über Mallnitz liest. Nun denn! Trotzdem! Was gab es wieder?**

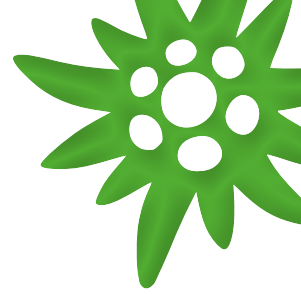
Natürlich führte eine Wanderung ins »Yosemite-Tal der Hohen Tauern«, d. h. ins herrlich sonnige, wildromantische Seebachtal mit verlockendem Kaiserschmarrn mit Heidelbeeren in der Schwussner Hütte. Natürlich begingen wir den Göttinger Weg, mit Anstieg über die Römerstraße ab der Mittelstation der Ankogelbahn, via Luggetörl, vorbei am kleinen Tauernsee, an dem noch winterliche Schneereste zu finden waren und erreichten zur Jausenzeit das Hannoverhaus. Und das alles bei bestem Bergwetter. Zwei Teilnehmerinnen war es nicht genug. Sie statteten dem neu restaurierten Mausoleum auf der Arnoldhöhe einen Besuch ab und genossen einen fantastischen Rundumblick.

Natürlich ging es hinunter ins Mölltal nach Obervellach. Der Mallnitzer Wegewart begleitete uns und gab interessante Informationen zur Wasserwirtschaft und Energiegewinnung in Mallnitz. Wir hatten das große Glück, die tosenden Wasser in der Groppensteinschlucht in ihrer Urkraft zu erleben, bevor ab 2024 drei Viertel davon in Rohre gezwängt Turbi-

nen antreiben. Auf den Aufstieg in der sich anschließenden Rabisch-Schlucht mussten wir verzichten, sie war seit den Regenfällen der letzten Wochen unbegebar. Natürlich bestiegen wir den Auernig, Mallnitzfans wohl bekannt. Hinauf war es trocken, zuweilen sogar sonnig, hinab ging es im strömenden Regen mit Beinaheunfällen auf steilen, in kürzester Zeit begangenen gefährlich-rutschigen Pfaden.

Natürlich führte auch eine weite Wanderung hoch zur Häussler Alm über ziemlich unwegsame, steile Pfade, die nach einem Windwurf noch nicht wieder den Wandergenuss boten: eher eine herbe, kräftezehrende Kraxelei über Astwerk und umgestürzte Bäume. Das Ziel, der Almgasthof Himmelbauer, lockte. Also ging es weiter über die romantisch gelegene Staneralm, wo sich Kühe und Pferde im Sommer, wie überall in der Kernzone des Nationalparks Hohe Tauern, frei im Gelände bewegen, in traumhaft schöner Bergwelt. Die Taxifahrt runter nach Obervellach und zurück nach Mallnitz war dann auch noch Sightseeing pur.





Natürlich stand eine Tour hoch zum Arthur-Schmid-Haus am Dösner See auf dem Programm. Vom Wanderparkplatz im Dösener Tal an der Venezianer Säge führte uns der Weg über wunderschöne Almböden mit prachtvollen Ausblicken zur Hütte. Einfach klasse dort anzukommen, innezuhalten, zu staunen über einen grünblauen See und Blockgletscher, einem Gemisch aus Schutt und Eis. An diesem Tag machten sich zwei Wanderteilnehmer auf den Weg ins Jamnigtal und waren sehr angetan, fast berauscht von der Natur der Kernzone und den auch hier freilaufenden Kühen. Die nahmen sich der verirrtten Wanderer an, wiesen ihnen den Weg und begleiteten sie sicher zur Jamnigalm. Und dort gerieten die beiden unversehens in ein lautstarkes Spektakel: der Almwirt rief und trieb seine Kühe zusammen für den anstehenden Almatrieb. So begeistert klang der Bericht, dass es ein »Muss« gibt: eine weitere Mallnitzwoche steht definitiv an.

Mallnitz scheint nahezu das zweite Zuhause des Göttinger DAV zu sein. Die Wanderwoche mit Jürgen Hilbig war zwar für uns die erste, aber für den DAV nun mal eine von vielen von Göttingen aus. Schon die Anreise, wir kamen mit dem Zug, lohnt. Kurz nach Salzburg geht's rein in die Berge und kurz vor Mallnitz auch noch durch den Berg. Untergekommen waren wir in einer einfachen aber netten Frühstückspension neben dem Hotel Eggerhof. Dort hatte uns Jürgen mit dem überaus gastfreundlichen und entgegenkommenden Eggerwirt das Abendessen organisiert. Was war das lecker und am Abend nach den Wanderungen einfach nur klasse!

### MALLNITZ – WIE IMMER?

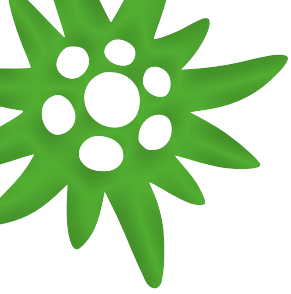
Für uns jedenfalls gab es an jedem Tag ein Special, ein Schmankerl: Der Seebach lud mit seinem glasklaren Wasser und seinem weichen sandigen Grund zu erfrischenden Fußbädern ein, als Highlight nach der langen Göttinger-Weg-Tour sogar zu einem Vollbad. An »unserem« Donnerstag gab der ehemalige Konzertmeister der Wiener Philharmoniker, Rainer Küchl, zum Abschluss des Mallnitzer Musiksommers ein Solo-Violinkonzert von Niccolò Paganini. Atemberaubend! An jedem Tag lädt der kleine Kneippgarten zu erfrischenden Kneippgüssen ein, gespeist aus dem kalten Seebach, der durch Mallnitz fließt. Über duftende Latschenkiefernzweige verrieseltes Bergwasser steigt im Mini-gradierwerk als aromatischer Nebel in die Nase. Dazu ein kleines Bierchen oder ein Zirbenschnaps, das entspannt total.

Und zu guter Letzt: Die Hannoverhütte überraschte auf dem Abstieg vom Göttinger Weg alle mit ihrem Charme. Wunderbar exponiert und im strahlenden Sonnenschein präsentierte sie sich und machte große Lust darauf, endlich mit Renovierung zu beginnen und sich auf neue Aktivitäten mit herrlichen Ausblicken einzulassen. Ein Steinadler verließ sogar noch seinen Horst im Seebachtal und drehte vor aller Augen seine Runden. Herz, was willst du mehr?! Also Mallnitz: mal wieder, schon wieder? Nein – Mallnitz immer wieder!

*Beatrix Merkel und Monika Wilhelm*

links oben: Gipfelsieg am Auernig; links unten: Erfolgreicher Aufstieg zum Arthur von Schmid Haus; rechts: Die beiden Autorinnen Beatrix Merkel (oben) und Monika Wilhelm.





Aktivitätenbericht

# DAV-FRAUENWANDERGRUPPE



**GERTRAUD POLCZYK**

Leitung Frauenwandergruppe

*Leben ist das, was passiert, während du eifrig dabei bist, Pläne zu schmieden. (John Lennon)*

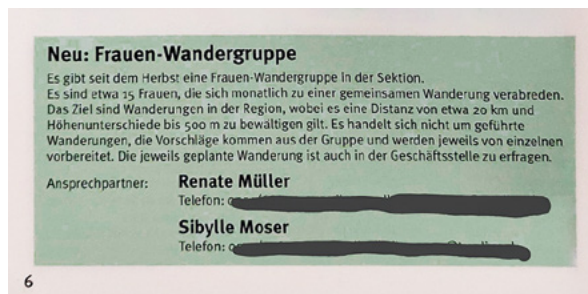
Diese Erfahrung musste ich im letzten Jahr machen und es ist mir sehr schwergefallen, das zu akzeptieren. Ich hatte den Kopf voller Ideen, viele Pläne, viele Wanderungen und Touren, auf die ich mich freute. Doch ein Tag im Februar machte alles zunichte. Es gab Glatteis und plötz-

Da fiel mir eine staubige Kiste in die Hände und ich fragte mich: Was hast du denn da aufgehoben? – Überraschung! Zwischen alten Wanderberichten fand ich die gesammelten Werke der DAV-Sektionsmitteilungen.

An Aufräumen war nicht mehr zu denken. Ich blätterte in den Heften, die vor Jahren noch in einem völlig anderen Format erschienen waren. In DIN-A5-Größe mit recht einfacher Aufmachung. Ich suchte nach Wanderberichten der Frauenwandergruppe, oder nach einem Hinweis darauf, seit wann diese Gruppe existiert. So richtig konnten wir das bisher nicht beantworten.

lich hatte ich meine Beine nicht mehr unter Kontrolle, die Schwerkraft tat ihr übriges und ich fand mich im Krankenhaus wieder, Sprunggelenkfraktur!!

Ein paar Tage vorher hatte ich noch eine Vorwanderung unternommen, alles war perfekt vorbereitet für die erste Wanderung im Jahr. Was nun? Brigitte hatte mich begleitet und konnte sofort als Wanderleiterin einspringen. Die Gruppe wanderte also ohne mich, und es funktionierte wunderbar. Nicht, dass sie mich sofort vergessen hätten, nein, ich bekam von unterwegs Zwischenberichte und Fotos. Irgendwie war ich doch dabei, aber eben nur als Zuschauerin. Während meine Wanderfrauen unterwegs waren, haderte ich mit meinem Schicksal. Ich beschäftigte mich damit, Fotos zu sichten oder alte Kartons mit Büchern auszusortieren. Das war seit Jahren überfällig.



Bei den *Mitteilungen* 1/2007 wurde ich dann fündig. Neues aus der Geschäftsstelle auf Seite sechs. Da steht: „Es gibt seit dem Herbst eine Frauen-Wandergruppe [...] Es handelt sich nicht um eine geführte Wanderung [...]“. Nun ja, was hätte wohl die

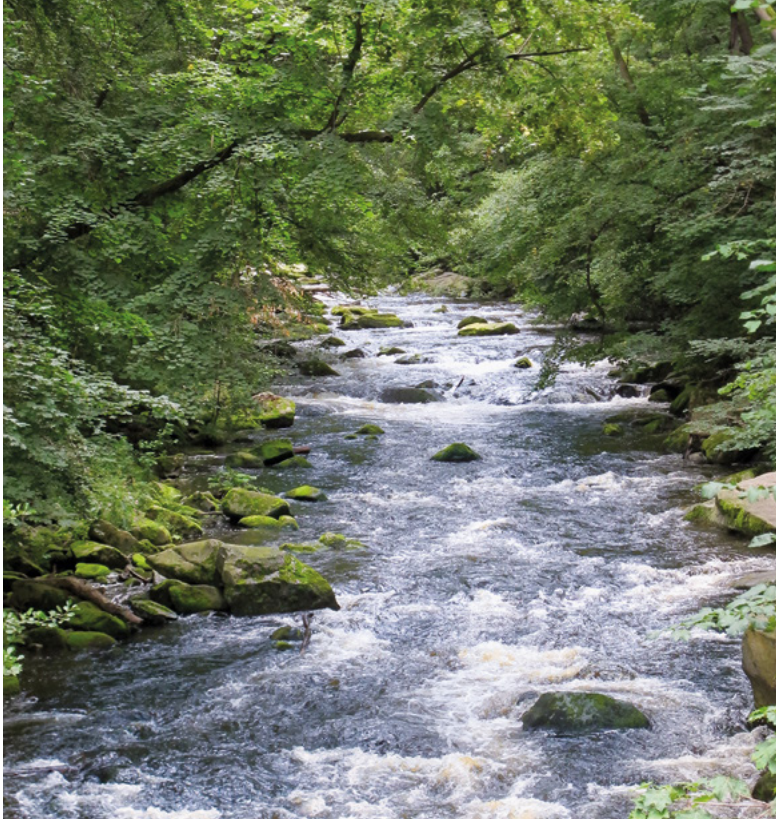
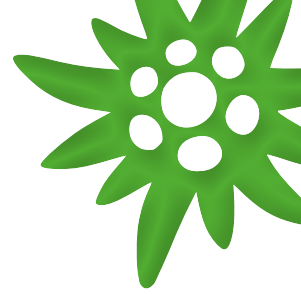
Gleichstellungsbeauftragte dazu gesagt?? – (Scherzfrage)

Für den Rest des Jahres mussten wir uns neu aufstellen. Ursula und Britta übernahmen die Wanderleitung und haben die Gruppe mit tollen Wanderungen durch das Jahr 2023 gebracht. Nachdem ich wieder einigermaßen mobil war, habe ich die Gruppe ab und zu unterwegs getroffen, das war jedes Mal eine große Freude – jedenfalls auf meiner Seite. In diesem Jahr hoffe ich, wieder aktiv dabei zu sein.

links: Treffen der Wandergruppe im Mai auf dem Großen Knollen; Mitte: Im Februar 2023 startet die Frauenwandergruppe in Nörten; rechts: Foto-Gruß der Wandergruppe von der Hardenbergwarte für die Wanderleiterin im Krankenhaus.







links: An der Bode entlang;  
rechts: Gasthaus Königsruhe  
mit Jungfernbrücke im Bodetal.



## Aktivitätenbericht

# DER HEXENSTIEG IN EINEM ZUG



**MARTIN KANZOW**

Leitung Leistungswandern

*Anfang letzten Jahres sagte mir eine Kameradin aus der Sportgruppe, dass doch ein Abwandern des Harzer Hexenstieges in einem Rutsch ohne Übernachten möglich sein müsste. Also ca. 100 Kilometer Streckenlänge mit 1.500 bis 2.000 Meter Höhenunterschied? Ich stimmte zu, es dürfte sogar ein Mikroabenteuer mit Spaßfaktor werden. Als Prädikatswanderweg im Harz stand die Wegstrecke eigentlich schon lange auf meiner Wunschliste. Ich hatte ein neues Ziel und sah mich schon durch den Bodecanyon flanieren.*

Die Planung war kurzweilig. Im Internet existieren GPS Tracks, die sich leicht voneinander unterscheiden. Auch eine offizielle Wanderkarte im Maßstab

70+-Wandergruppe rastet hier und fragt mich nach meinem Ziel. „Osterode!“ – „Wie weit ist das?“ – „Noch ca. 80 Kilometer.“ – Hm?

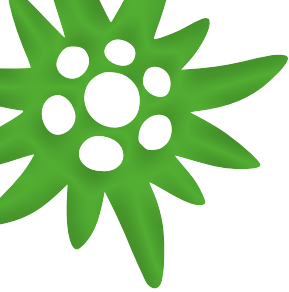
Sie geben mir noch den brandheißen Hinweis, dass es nachts in der Brockengegend dunkel sein kann, und ich erteile darob dankbar der Gruppe meinen Segen. Der Wald wird uriger. Der Ortseingang von Neuwerk hat das Flair einer heruntergekommenen Geisterbahn. Über eine Straße ist Rübeland schnell erreicht. Es geht steil bergauf zum Hohen Kleef, ein Pavillon mit Sicht auf den Brocken samt Hohnkamm. Ein Wanderer mit schwerem Rucksack hat das gleiche Ziel wie ich, aber mit noch zwei Übernachtungen. Erleichterung, es kann alleine weitergehen durch das Rübeländer Devonkalkgebiet und über den Uferweg der Königshütter Talsperre. Der Himmel klart auf. Das Taggestirn verabschiedet sich mit opalisierenden Farben in den Westhorizont. Am Königshütter Wasserfall wird gepicknickt und gezeltet.

Dann empfängt mich endlich die Dämmerung mit Einsamkeit. Drei Annen Hohne wird bei Dunkelheit erreicht. Merkwürdig, keine Menschenseele, kein fahrendes Auto oder Motorrad ist zu sehen oder hören. Ab Hohnhof geht es zügig bergauf. Ein unförmiger, abnehmender Mond gießt spärliches Licht herab. Neben ihm glösen unscheinbare Sternchen am Firmament. Trudenstein – Erdbeerkopf – Ahrensklint – Brockenstraße. Hier ist die Bevölkerungsdichte

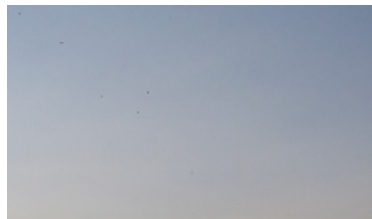
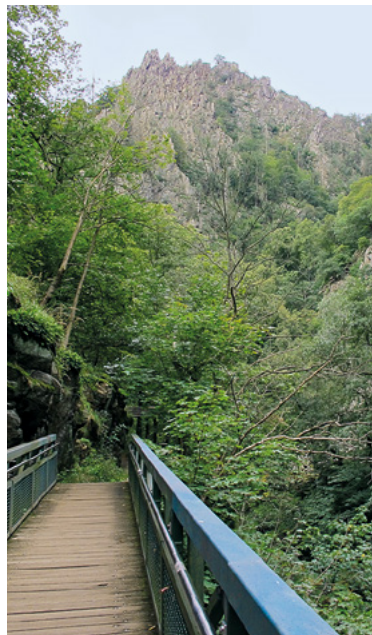
1:30.000 ist erhältlich. Ein Schlenker um die Brockenkuppe sollte die Kilometerzahl auf 100 aufrunden.

Die Vorstellung einer Nachtetappe im Harz traf leider nicht Jederfrau Geschmack. Es erforderte doch etwas behutsame häusliche Überzeugungsarbeit, bis ich an einem Septembertag um 13.00 am Startpunkt in Thale abgesetzt wurde. Thale an einem Samstagmittag, der Friedenspark ist mäßig besucht. Um die Talstation der Kabinenbahn *Hexentanzplatz* mit familiären Attraktionen herrscht reger Betrieb. Gleich dahinter beginnt eine der eindrucksvollsten Schluchten nördlich der Alpen. Der Weg zwischen schäumender Bode und hohen Felsformationen hat nur einen entscheidenden Nachteil. Er ist zu kurz. Bereits nach 8 Kilometern ist Treseburg erreicht. Dort weitet sich das Tal und windet sich zwischen sanfteren Hängen dahin. An ruhigeren Stellen stehen Angler mit Wathosen im Wasser und konzentrieren sich auf ihre Ruten – ein schöner Anblick. Das Bild ändert sich. Der Weg führt über die Wendefurth Stau-mauer in den Wald. Gegenüber befinden sich die Rohre des Pumpspeicherwerks. Von der *Harzdrenalin*-Mega-zipline dringt hin und wieder ein Juchzen herüber. Eine





oben links: Bärenbrucher Teich; oben rechts: Teufelsbrücke im Bodetal; mittig links: Ortseingang von Neuwerk.



wieder etwas höher. Genau vier Personen sind mit mir auf der Brockenkuppe. Es bleiben die einzigen Begegnungen zwischen Königshütte und Oberem Nassewieser Teich bei Buntenbock. Macht nichts. Zügig führt der Goetheweg bergab über Eckersprung und Abbegraben nach Torfhaus. Ein schöner kurzweiliger Weg. Goethe gilt fürwahr als Genie. Mein Getränkevorrat – drei Liter – ist mittlerweile verbraucht. Kein Problem. Die Grabenwiege des Dammgrabens an der Blochschleife bietet reichlich sauberes Wasser. Der Weg entlang des Grabens ist recht frisch. Das Wasser kühlt merklich. Bald ist der Förster-Ludwig-Platz erreicht und die Kleine Oker gequert. Es zieht sich hin. Alldieweil der Graben stark sich schlängelt, fühl' ich mich doch leicht gängelt. Letztendlich wird schließlich doch die Große Oker, die Eisenquelle und der Große Kolk passiert. Der Sperberhaier Damm führt söhlig zum Picknickplatz am Mundloch des Rotenberger Wasserlaufs. Einem leichten Pfeifen rechts folgt hörbares Ausatmen. Ich bin hier nicht alleine. Leichte Schritte entfernen sich – wahrscheinlich eine Hirschkuh.

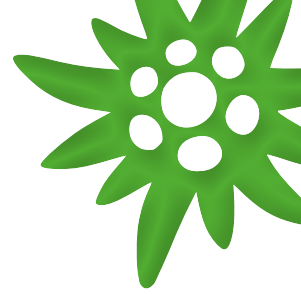
Die Nautische Dämmerung ruft den Horizont hervor. Das T-Shirt lässt jetzt unangenehm die Kälte durch. Ein weiterer technischer Halt ist fällig. Mein Rucksack spendiert mir ein langärmeliges Hemdchen. Auf der Harzhochstraße ist fast kein Verkehr, die Querung ist problemlos möglich. Ab dem Mundloch des Schwarzenberger Wasserlaufs offenbart sich gnadenlos das Ausmaß der Waldschäden. Der Huttaler Graben ist durch die Forstarbeiten mächtig ramponiert. An der Huttaler Widerwaage atmet das Mundloch Nebel aus. Im Entensumpf liegt eine gewaltige Baumleiche. Die Äste der toten Fichte gemahnen an ein gigantisches Gerippe. Auch über dem Wasser des Oberen Nassewieser Teiches wabern kleine Nebelschwaden. Der morgendliche tropfnasse Harz deucht mir morbide. Ein Ort von Tod und Verwesung. Vom Campingplatz *Prahljust* kommt mir eine Reihe Schüler entgegen. Meiner gewahr drücken sich alle auf eine Seite. Sehe ich wirklich so schlimm aus? Ein Gruß beseitigt hoffentlich jegliche Missverständnisse.

Nach dem Damm des Bärenbrucher Teiches geht es noch kurz bergan. Ich rufe zu Hause an und gebe meine Position durch. „Oh, Du bist schnell! Ich mache mich bald auf den Weg.“ Mein linker Fuß war schon vor dem Brocken nass geworden. Blasen machen sich bemerkbar. Der rechte Fuß kompensiert erfolgreich. Der Hundsche Weg, eine breite Forstautobahn, zieht sich tranig bergab. Dorotheenblick – Blockkötenkopf – Mangelhalber Tor – viele Kurven und ein Aufschwung zum Eselsplatz. Dann wieder niederer Laubwald. Interessant geht anders. Schließlich der Waldrand, der Blick auf Osterode wird frei. Es geht weiter bergab. An der Brücke vor dem Butterbergtunnel begegnet mir ein Trailläufer. Wie lange wird er wohl benötigen? Auch er hat keine Lust auf ein Gespräch. Vom Parkplatz winkt mir meine Frau schon zu. Es ist 8.35 Uhr. Der ganze Tag liegt noch vor uns. Ohne die Blasen am Fuß würde ich auch jetzt sagen: „Der Hexenstieg hat einen Nachteil, er ist zu kurz“.



Mitte: Abendstimmung an Königshütter Talsperre; unten links: An den Heidelbeerköpfen; unten rechts: Am Dammgraben.





## Gruppenprofil

## DAV-WANDERGRUPPE



**JUTTA SICHELSTIEL**  
Leitung Wandergruppe

*Hallo liebe Wanderfreunde und -freundinnen! Auch dieses Jahr bieten wir Euch wie immer am letzten Sonntag des Monats eine Wanderung in unserer schönen Region an. Die Touren sind circa 18–20 km lang und wir gehen das »normale Lauftempo« von 4 km pro Stunde.*

Gäste sind immer herzlich willkommen – wandert doch einfach mal mit! Wenn die Streckenlänge zu lang ist: es gibt auch noch die Wandern-mit-Muße-Gruppe – da sind die Touren kürzer und wir gehen etwas langsamer.

Termin die Tour veröffentlicht und dann per E-Mail versandt. Wer die Tour per E-Mail mitgeteilt bekommen möchte, schreibt mir eine kurze Nachricht an die nebenstehende E-Mail-Adresse (Adressen werden gespeichert – Genehmigung der Datenspeicherung wird vorausgesetzt).

## KONTAKT

Anmeldung bitte bei Jutta Sichelstiel:  
0170 / 590 9670; [sichelstiel@davgoettingen.de](mailto:sichelstiel@davgoettingen.de)

Wir erstellen für unsere Aktivitäten eine CO<sub>2</sub>-Bilanz, d. h. wir summieren die gefahrene Strecke unserer Tour. Dazu wünschen wir uns von Euch die anonymisierte Angabe, ob ihr mit dem Fahrrad, dem Pkw oder zu Fuß zum Startpunkt gekommen seid.

Die nächsten Termine für 2024 sind: 24. März, 28. April, 26. Mai; 30. Jun, 28. Juli, 25. August und 29. September.

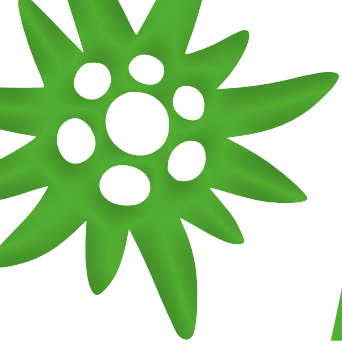
Unter »Tour des Monats« werden auch einige dieser Touren veröffentlicht.

Wir treffen uns immer am letzten Sonntag des Monats und fahren mit ÖPNV oder Fahrgemeinschaften zu unserem Startpunkt. Auf unsere Webseite [davgoettingen.de](http://davgoettingen.de) wird unter *Touren und Wanderreisen* ca. zwei Wochen vor dem



oben links: Auf der Wanderung zwischen Roringen und Weende; oben rechts: Pilze am Wegesrand; unten links: Blick von Nikolausberg nach Roringen; unten rechts: Begegnungen am Wegesrand.





# NEUES AUS DER SEK

## KURZ-INFORMIERT



links oben: Leonie in regem Gespräch am DAV-Stand; links unten: Gertraud und Brigitte im Einsatz für die Sektion; rechts: Karl-Heinz bei seinem Lieblingsthema Bergsteigerdörfer.



### Vereinstätigkeiten

## BERICHT ZUM FERNWEHFESTIVAL 2024



**Leonie Arnold**

Redaktionsteam Mitteilungen

**Am 13. und 14. Januar 2024 konnte nach vielen Jahren Corona-Pause endlich das Göttinger Fernwehfestival wieder stattfinden. Im zentralen Hörsaalgebäude der Universität Göttingen wurden nicht nur Filme gezeigt und Vorträge gehalten, es konnten auch diverse Stände entdeckt werden.**

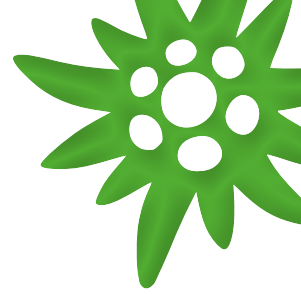
Neben Büchern, Reisen und Fotografie durfte auch die DAV-Sektion Göttingen sich vorstellen. Am Stand konnten neben einer breiten Auswahl an Infomaterial auch die aktuelle Wanderbroschüre für den

Göttinger Wald und unsere Vereins-T-Shirts erworben werden. Reges Interesse gab es auch an der nächsten Vortragsveranstaltung mit Charly Wehrle, der im März aus dem

Leben eines Hüttenwirts erzählt hat. Schön war es, eine bunte Mischung aus DAV-Neulingen, Interessierten und bekannten Gesichtern zu treffen. So wurden durchaus viele Fragen beantwortet, Tipps gegeben und vielleicht sogar ein paar neue Mitglieder gefunden – wer weiß?

Wir danken allen freiwilligen Helfern und Helferinnen an diesem Wochenende, ohne euch wäre es nicht möglich gewesen. Und ein besonderer Dank geht an Jürgen Hilbig, unseren ersten Vorsitzenden, für die Organisation des Standes und all dem Drumherum.





# TION

Einladung

## 2. SOMMERFEST DER DAV-SEKTION GÖTTINGEN



**JÜRGEN HILBIG**

1. Vorsitzender der Sektion

*Es gibt nicht allzu viele Begegnungsräume, in denen sich gruppenübergreifend die Mitglieder unserer Sektion ohne Tagesordnung oder besonderen Anlass treffen können. So wollen wir in diesem Sommer unser 2. DAV-Sommerfest feiern, um bei kühlen Getränken, gegrillter Bratwurst und mediterranen Salaten unsere Sektion miteinander zu »leben«.*

Der Vorstand lädt am Samstag, den 17. August, die Mitglieder und Freunde und Freundinnen der DAV-Sektion Göttingen erneut auf das Außengelände und den Innenhof des RoXx Kletterzentrums, Sprangerweg 2 in Göttingen, ein. Im Rahmen des Sommerfestes findet auch die Ehrung unserer diesjährigen langjährigen Mitglieder statt. Weitere Veranstaltungshinweise werden zu gegebener Zeit auf der Website der Sektion veröffentlicht.

Ich würde mich sehr freuen, bei bestem Wetter und launiger Stimmung möglichst viele Gäste an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

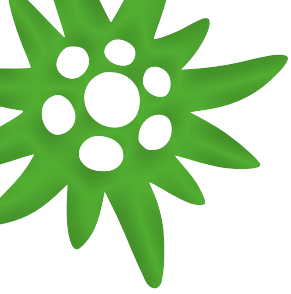
*Für den Vorstand: Jürgen Hilbig, 1. Vorsitzender*



links oben: Gegrilltes von Markus; links unten: Buntes Treiben auf dem Sommerfest 2022; rechts oben: Kistenklettern und mehr am Aussenkletterturm; rechts unten: Outdoorflohmarkt.







Die Alte Hannoverhütte für Mitglieder

## OUTDOOR IN DEN HOHEN TAUERN



**JÜRGEN HILBIG**

1. Vorsitzender der Sektion

die Sektion Göttingen herangetreten und hat die Hütte der Sektion zur internen Nutzung angeboten. Ende 2023 ist es endlich zu einer vertraglichen Vereinbarung gekommen, die die Nutzung der Hütte für Gruppen und Mitglieder der DAV-Sektion Göttingen möglich macht.

Zum Preis der Instandhaltung hat die Sektion die Hütte bis auf Weiteres vom Bundesverband überlassen bekommen. Zwar steht die Hütte nicht unter Denkmalschutz, da sie jedoch in großen Teilen aus den Resten des ersten Hannoverhauses an dessen erstem Standort errichtet ist, ist die Instandhaltung durchaus eine kleine alpinhistorische und damit verantwortungsvolle, aber auch reizvolle Aufgabe.

Die Hütte befindet sich in einem ihrem Alter entsprechenden, aber grundsätzlich gutem Zustand und soll bis zu Beginn der Hüttensaison 2024 durch einzelne Baumaßnahmen für bis zu acht Personen nutzbar gemacht werden. Allerdings verfügt die Hütte weder über Strom noch fließend Wasser und Abwasser. Jedoch erscheint eine

*Seit langer Zeit ist der Göttinger Weg das alpine Aufgabengebiet der DAV-Sektion Göttingen. Er beginnt im Westen an der Woisgenscharte und endet im Osten, nach ca. 9,5 km, am Hannoverhaus. Seit Anfang des Jahres nun hat die DAV-Sektion Göttingen hier eine weitere Aufgabe übernommen.*

Am Etschelsattel, zweihundert Meter unterhalb des großen Hannoverhauses, steht die kleine Alte Hannoverhütte. Mittlerweile im Besitz des Bundesverbandes, ist letzterer bereits vor anderthalb Jahren an

verhältnismäßig komfortable Nutzung durch praktikable Lösungen, vor allem aber auch durch eine Kooperation mit dem nahegelegenen Hannoverhaus, möglich. Dabei ist die Tatsache, dass die DAV-Sektion Göttingen auch Patenschaft des Hannoverhauses ist, sicher sehr hilfreich.

Besonders erfreut ist der Vorstand der Sektion über den Umstand, dass sich mit Ursula Josuttis und Dirk Fritsche bereits frühzeitig ein »Hüttenwartpaar« gefunden hat, das sich zusammen mit weiterem Personal aus dem Wegebauteam das spannende Projekt »Alte Hannoverhütte« zur Aufgabe machen will. Dabei wird sich Dirk Fritsche als Bauingenieur im Wesentlichen um die baulichen Belange kümmern, während sich Ursula Josuttis im weiteren Verlauf vor allem der Organisation und Verwaltung der Nutzung annehmen wird.

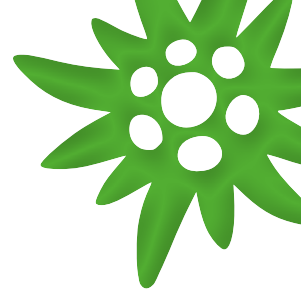
Schon in den letzten Jahren ist es gelungen, das Arbeitsgebiet der Sektion unterhalb der Göttinger Spitzen mehr in den Fokus zu rücken. Mit einer kleinen Hütte hier im Banne des Ankogel, vor allem aber auch der Hochalm Spitze, gelingt möglicherweise eine weitere Identifikation der Mitglieder der Sektion mit »ihrem« Gebiet in den Hohen Tauern. So darf man gespannt sein, in welchem Maße die Alte Hannoverhütte durch Gruppen und Mitglieder der Sektion angenommen wird. Einzelheiten zur Nutzung der Hütte, wie zum Beispiel eine Hüttenordnung und Nutzungsbedingungen, sind in Vorbereitung und werden zu gegebener Zeit auf der Website veröffentlicht.

In jedem Fall bietet die Hütte für die Mitglieder der Sektion eine zusätzliche Option für eine reizvolle Outdoorsaison 2024 und darüber hinaus. Es wird aber von den Mitgliedern selbst abhängig sein, in welchem Umfang die Hütte in den nächsten Jahren einen Mehrwert für Sektionsaktivitäten darstellen kann.



links: Die Alte Hannoverhütte am Etschelsattel, links unten das sanierte Arnoldmausoleum; rechts: Blick in die gute Stube.





Die Helletalhütte für Mitglieder

## SCHNELL MAL IN DIE WILDNIS?



**INGO SIMON**

AK Klettern und Naturschutz;  
Schriftführer der Sektion

*Eine Eigenschaft der Alpen, die – zugegebenermaßen unter anderen – dieses Gebirge für uns so interessant macht, ist das enge Miteinander von Wildnis und Zivilisation. Auf der einen Seite gibt es die Natur-Umgebung mit ihrer Schönheit und ihrer Unbarmherzigkeit, in der es allein auf deine Fähigkeiten und Ausrüstung ankommt. Eine Welt, deren Herausforderungen so ganz anders sind als der Alltag der meisten von uns. Auf der anderen Seite besteht in den Alpen eine nahe und gut ausgebaute Infrastruktur mit Unterkünften, öffentlichem Transport und allerlei anderen Annehmlichkeiten. Die Nähe dieser Welten zueinander fasziniert mich und lockt mich immer wieder an.*

Ein Kleinod zum niederschwelligen Überschreiten dieser Grenze zwischen Zivilisation und Wildnis will die DAV-Sektion Göttingen

ihren Mitgliedern ab dieser Sommersaison mit der Helletalhütte anbieten. Obwohl in Fahrradnähe zur Stadt Göttingen gelegen, kommt man an der Hütte in eine Welt ohne (Leitungs-)Wasser, Abwasser, Strom und Handyempfang. Hier erwartet dich das Erlebnis, dein Wasser selbst von der Quelle holen zu müssen, deinen Wärmebedarf selbst mit dem Aufbereiten von Feuerholz decken zu müssen und dein Essen auf dem Holzofen zuzubereiten. Das muss man natürlich wollen – denn es ist nicht komfortabel – aber es ist ein Erlebnis, vielleicht auch oder gerade für unseren Nachwuchs.

Die Helletalhütte ist jetzt seit zwei Jahren in unserer Hand und hat deutlich mehr Sanierungsbedarf offenbart, als ich mir das eingangs vorgestellt hatte. Als deutliches Zeichen fällt das neue und sehr solide Dach auf. In diesem Winter haben nun aber endlich die ersten Übernachtungen in der Hütte stattgefunden und wir sind jetzt auf einem Stand, an dem wir sagen: wir sind noch nicht fertig, aber wir sind so weit, dass wir die Resonanz der Mitglieder jetzt mal erfahren wollen. Wir eröffnen die Hütte daher hiermit für euch Mitglieder und sind gespannt auf eure Berichte.

Was heißt das konkret? Wir möchten die Helletalhütte nicht als lautstarke Party-Location etablieren, sondern als

Erlebnisraum für Natur, Wald und Fels. Sie bietet sich an für Familienwochenenden, für kleine Gruppen, zum Klettern (besonders ab August, wenn die Vogelschutzsperrung von Pfeilerwand und östlichem Helletalsteinbruch aufgehoben ist), zum Wandern um den Hengstberg (einschließlich Bürgergrotte) oder einfach zum Verweilen im Grünen.

Mitglieder können die Hütte für 20,- € pro Vorgang plus Pfand buchen und dort maximal 2 Nächte bleiben. Für Vereinsveranstaltungen gelten andere Bedingungen. Den Buchungskalender führt unsere Hüttenwirtin Angela Borisch. Weitere Informationen zur Anfahrt, zum Zustand usw. erfahrt ihr in der Geschäftsstelle oder bei mir. Bitte behandelt die Hütte pfleglich, denn wir haben viel Liebe (und auch etwas Geld) hineingesteckt und ich hoffe, dass sie sich in Zukunft als eines unserer Angebots-Highlights in das Vereinsleben einfügen wird.

### INFO

Informationen über die Hütte gibt es in der Geschäftsstelle oder bei Ingo Simon:

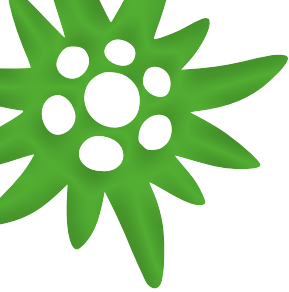
[ingo.simon@davgoettingen.de](mailto:ingo.simon@davgoettingen.de)

Ingo Simon



links oben: Das Hüttenschild;  
links unten: Anklettern 2023 ohne explizite Genehmigung; rechts: Idylle an der Pfeilerwand.





## NEUES AUS DER SEKTION

oben: Rainer Umenhofer und Ingmar Dalchow (von links) begrüßen die Teilnehmenden auf der Streuobstwiese; unten links: Wo ist der Leitast, wo der Zugast?; unten rechts: Mit Zugsäge und Leitern wird dem Apfelbaum zu Leibe gerückt.



Neues von der DAV-Streuobstwiese

## OBSTBAUMSCHNITTKURS IN KOOPERATION MIT DEM STREUOBST E. V.



**JÜRGEN HILBIG**

1. Vorsitzender der Sektion

**Kallusbildung, Saftwaage, Ableitungsschnitt, Versorgungsschnitt, Zugast oder Leitast. Das waren nur ein paar Schlagworte, die dem staunenden Laien beim Obstbaumschnittkurs des Streuobst e.V. auf der Streuobstwiese am 24. und 25. Februar in den Ohren klangen.**

Den Kursteilnehmenden waren in einem dreistündigen Theorieteil, der zunächst auf der DAV-Geschäftsstelle stattfand, diese Begriffe und noch einiges mehr von Ingmar Dalchow und Rainer Umenhofer, Vorstände des *Streu-*

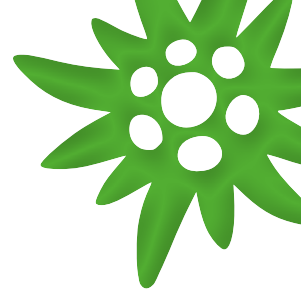
*obst e. V.*, näher gebracht worden.

Ab Samstagnachmittag dann wechselte die Gruppe den Standort, um bis in den Sonntagnachmittag hinein auf der Wiese der Familie Kornrumpf die Theorie in die Praxis umzusetzen. Mit einer »Baumansprache«, der Inaugenscheinnahme eines Baumes in all seinen Teilen, begann der Praxisteil. Nach der Vorstellung von geeignetem Werkzeug,

Einführung in den Umgang mit Leitern und weiteren Sicherheitshinweisen ging es dann hoch in die Bäume. Wie bei allen anderen Gelegenheiten auch, sorgte Familie Kornrumpf auf großartige Weise für das leibliche Wohl der Teilnehmer:innen. Nachdem im letzten Jahr aus Obstmangel die jährliche Apfelpflück- und Pressaktion im Herbst nicht stattfinden konnte, war es schön, wieder mit einer Aktion zurück zu sein auf der Wiese. So hofft die DAV-Sektion Göttingen in diesem Jahr auf weitere Begegnungsmöglichkeiten auf der Streuobstwiese, vor allem aber wieder auf eine reichliche Apfelernte im Spätsommer.

Der staunende Laie nimmt zum Schluss noch einige Obstbaumweisheiten mit nach Hause: So sind Obstgehölze meist drehwüchsig, die Reiser von heute sind das Fruchtholz von morgen und das Blattwerk ist das Kraftwerk des Baumes.





# MENSCHEN IM VEREIN

## Mitgliedschaft

### EHRUNG LANGJÄHRIGER MITGLIEDER



**JÜRGEN HILBIG**

1. Vorsitzender der Sektion

**Das Jahr 2024 hält wieder eine Fülle an DAV-Mitgliedsjubiläen bereit. So darf sich die DAV-Sektion Göttingen in diesem Jahr über insgesamt 49 Jubilare freuen.**

Besonders erwähnenswert dabei sind die 75 Jahre Mitgliedschaft von Brigitta Liebmann, bereits vor zwei Jahren durfte ich ihrem Mann, Prof. Bernhard Liebmann zum gleichen Jubiläum gratulieren. Adelheid Busse und Arnd Knauer blicken auf 70 Jahre DAV-Zugehörigkeit zurück, und auch Dorothea Schlemm darf sich auf eine Jubiläumsnadel für die 65-jährige Mitgliedschaft freuen.

der Sektion am Samstag, dem 17. August, am Kletterzentrum RoXx, Göttingen, Sprangerweg 2, stattfinden. Ich hoffe schon jetzt, möglichst viele der Ehrennadeln an diesem Tag persönlich überreichen zu können. Eine gesonderte Einladung zum Sommerfest ergeht beizeiten. Ich freue mich auf ein Zusammentreffen am 17. August!

*Jürgen Hilbig, 1. Vorsitzender der DAV-Sektion Göttingen*



Unter den Jubiläen für 40-jährige Mitgliedschaft befinden sich mit Richard und Sybille Moser, Volker Ruwisch und Robert Wieland Personen, die als langjährige Funktionsträger die Geschicke der DAV-Sektion Göttingen lange Zeit erfolgreich mitbestimmt haben.

Allen langjährigen Mitgliedern gemeinsam gilt mein Dank für viele Jahrzehnte anhaltende Treue und Verbundenheit. Die persönliche Ehrung mit Überreichung der Ehrennadeln wird in diesem Jahr wieder im Rahmen des Sommerfestes

oben: Jedes Mitglied bekommt zu den Jubiläen Anstecknadeln überreicht.

## LANGJÄHRIGE MITGLIEDSCHAFTEN

### 25 JAHRE

Gero Nordmann, Odenthal  
Ina Alber-Armenat, Göttingen  
Martin Schwiede, Blaustein  
Dirk Schönewolf, Wilhelmshorst  
Olaf Thiele, Rosdorf  
Klaus Rasch, Göttingen  
Eva-Friederike Rode, Adelebesen  
Anke Kottmann, Göttingen  
Christa Herking, Bräunlingen  
Arno Schmidt, Bovenden  
Agnes Friederike Schmidt, Bovenden  
Eike-Christian Warmuth, Osterode  
Horst Sjuts, Göttingen  
Hans-Martin Hartmann, Adelebens

### 40 JAHRE

Dr. Richard Moser, Göttingen  
Philipp Rammenzweig, Friedland  
Frank Schmidt, Northeim  
Bärbel Rammenzweig, Friedland  
Fabian Rammenzweig, Friedland  
Franz-Josef Landschulz, Duderstadt  
Volker Ruwisch, Uslar

Ralf Dreyer, Dransfeld  
Frank Rakebrandt, Barsinghausen  
Herbert Rammenzweig, Friedland  
Sibylle Moser, Göttingen  
Miachel Krause, Göttingen  
Walter Grothjan, Einbeck  
Arndt Roske, Alfeld  
Marion Dornwell  
Robert Wieland, Göttingen

### 50 JAHRE

Ulrich Volmer, Katlenburg  
Berthold-Ludwig Halsband, Bonn  
Gerd-Gunnar Hanekop, Göttingen  
Norbert Liekmeier, Gleichen  
Detlev Friedrichs, Seesen  
Gerolf Renner, Birkenfeld  
Erhard Grell, Lieskau  
Almuth Wagner, Osterholz  
Heidemarie Wittkowski, Friedland

### 60 JAHRE

Manfred Klostermann, Nephren  
Reinhard Jentsch, Friedland  
Wolfram Henckel, Göttingen

Eberhard Wiehr, Göttingen  
Volkjer Persitzky, Göttingen  
Hans-Dieter Schulte, Duderstadt

### 65 JAHRE

Wilfried Bien, Northeim  
Dorothea Schlemm, Göttingen

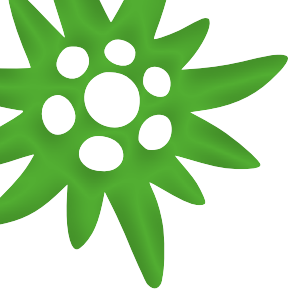
### 70 JAHRE

Arnd Knauer, Bad Vilbel  
Adelheid Busse, Göttingen

### 75 JAHRE

Brigitta Liebmann, Kronberg





# JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Bericht

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2024 AM 8. MÄRZ IM UNI-SPORTZENTRUM



**JÜRGEN HILBIG**

1. Vorsitzender der Sektion

*Am Freitag, dem 8. März um 18.00 Uhr, fand, inzwischen zum dritten Mal im Hörsaal des Sportzentrums der Universität Göttingen am Sprangerweg 2, die diesjährige Mitgliederversammlung der DAV-Sektion Göttingen statt. So hatten sich über 70 interessierte Mitglieder eingefunden, um sich entlang der Tagesordnung über den aktuellen Stand in der Sektion zu informieren, Fragen zu stellen und Antworten zu erhalten.*

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Jürgen Hilbig und den einleitenden Formalien gestaltete Geschäftsstellenleiter

Dieter Kreibaum würdevolle Minuten zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Sektionsmitglieder mit Worten von Dietrich Bonhoeffer.

Im ersten Teil seines Vorstandsberichtes zum Geschäftsjahr 2023 erläuterte der 1. Vorsitzende in groben Zügen die prägenden Ereignisse des vergangenen Jahres. So wies er auf die sehr gute Wirtschafts- wie Vermögenslage, den daraus resultierenden vorläufigen Verzicht auf eine Beitragserhöhung in der Sektion Göttingen nach der Beitragserhöhung des Bundesverbandes und dem daraus entstehenden Spielraum für Aktivitäten und Projekte hin. Unter anderem gehören zu diesen Projekten die Helletalhütte, die nach einem nächsten Sanierungsschritt auf Nutzung wartet, sowie die vom DAV Bundesverband zur Nutzung gepachtete Alte Hannoverhütte, die bis Ende Juni ebenfalls pünktlich zu Beginn der Hüttensaison 2024 für die Sektionsmitglieder eröffnet werden soll.

Jürgen Hilbig erinnerte jedoch auch an den dunkelsten Moment des Jahres, als am 14. Juli auf einer Gemeinschaftsfahrt der Sektion Uta Luck in den Tannheimer Alpen am Gimpel tödlich verunglückte. Zum Abschluss des ersten Berichtsteils sprach Jürgen Hilbig allen Ehrenamtlichen, den hauptamtlich Mitarbeitenden, dem Vorstand sowie allen Mitgliedern seinen Dank für die geleistete Arbeit und Unterstützung aus.

Verlief die Mitgliederversammlung bis dahin noch geschäftsmäßig, änderte sich dieses, als der 1. Vorsitzende im zweiten Teil seines Berichtes tagesaktuell über ein Grundstücksangebot der Stadt Göttingen berichtete, das diese der DAV-Sektion Göttingen für ihr Zukunftsprojekt »Geschäftsstelle Plus« im Bereich der Zietenterrassen am James-Graf-von-Moltke-Weg gemacht hat. Nach der

Vorstellung dieses Grundstückes entspann sich eine lebhaft Diskussion über die Lage, mögliche Bebauung und weitere Planungsschritte des Projektes. Am Ende der Diskussion bekundete eine große Mehrheit der anwesenden Mitglieder ein Interesse an weitergehenden, zunächst noch unverbindlichen Planungsschritten mit dem Fachbereich *Geoservice und Grundstücke* der Stadt Göttingen.

Nach dem Bericht des Vorsitzenden folgten die Berichte aus den Gruppen und Referaten. Hier berichtete als erster Jugendreferent Florian Lauster ausführlich über die sehr erfolgreiche Arbeit seines Referats. So schilderte er Aktivitäten des letzten Jahres wie zum Beispiel das Sommercamp der Jugend, Übernachtungen im BIG mit einer Jugendgruppe, informierte über die DAV-Ausbildung zum\* zur Jugendleiter\*in. Trotz mittlerweile guter Nachwuchsarbeit im Bereich ausgebildeter Jugendleiter\*innen mussten aber auch auf Nachfrage Kapazitätsprobleme sowie bis zu zwei Jahre Wartezeit für die Klettergruppen der Jugend eingeräumt werden.

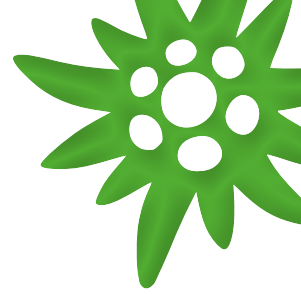
In einem kurzen Bericht wies für die Outdoor-Klettergruppe der Sektion Jens Rodmann auf die vielen anstehenden Kurse und Aktivitäten hin.

Der Digitalkoordinator der Sektion, Ingo Simon, wies in seinem Kurzbericht auf mögliche Probleme bei der noch in diesem Jahr erfolgenden Umstellung der Mitgliederverwaltung hin und bat schon im Vorfeld dafür um Verständnis.

Ursula Josuttis berichtete über eine zunehmende Zahl an Wanderinnen bei der Frauenwandergruppe, die nachweislich über die Website oder das Mitteilungsheft den Weg zu den Wanderungen gefunden hatten und betonte in dem Zusammenhang auch die Bedeutung von guter Öffentlichkeitsarbeit.

Für das neu entstehende Hüttenreferat stellte Ingo Simon die Helletalhütte unter dem Motto »Einmal Wildnis und zurück« vor. Anhand einer Präsentation schilderte er kurz die





bisher erfolgten Sanierungsschritte, den Nutzungsrahmen und die Nutzungsbedingungen für Sektionsmitglieder.

Anschließend stellte Jürgen Hilbig den Mitgliedern das neue Hüttenwartspaar für die Alte Hannoverhütte vor. Dirk Fritsche als Bauingenieur kümmert sich um die baulichen Belange der Hütte, Ursula Josuttis wird die Organisation und die Belegungsverwaltung der Hütte übernehmen. In einem kurzen Bericht stellten beide den derzeitigen Zustand der Hütte, die notwendigen Maßnahmen sowie die notwendigen Mittel vor, um die Alte Hannoverhütte bis zum Beginn der Hüttensaison 2024 für die Mitglieder der Sektion nutzbar zu machen.

Naturngemäß ist der Bericht der Schatzmeisterin zum Jahresabschluss, der Bericht der Rechnungsprüferin und des Rechnungsprüfers, die Entlastung des Vorstand sowie die Vorstellung und Genehmigung des Haushaltes Herzstück jeder Mitgliederversammlung und benötigt dementsprechend viel Zeit. Das vorgelegte Zahlenwerk der Schatzmeisterin Regine Bomhoff überzeugte jedoch die versammelten Mitglieder dermaßen – die Arbeit wurde von den Prüfenden Ina Schulz Fleissner und Hans-Jürgen Böhm dermaßen gelobt – dass sowohl der Jahresabschluss in kürzester Zeit einstimmig genehmigt, der Vorstand einstimmig entlastet sowie der vorgelegte Haushalt einstimmig beschlossen war.

Nachdem sich sowohl Ina Schulz-Fleissner wie auch Hans-Jürgen Böhm zur Wiederwahl als Rechnungsprüferin bzw. Rechnungsprüfer gestellt hatten, wurden beide einstimmig für eine weitere Amtszeit wiedergewählt.

Im letzten Tagesordnungspunkt »Sonstiges« beantwortete der 1. Vorsitzende noch einige Fragen zum Versicherungsschutz bei Unfällen und verwies auf zwei Termine.

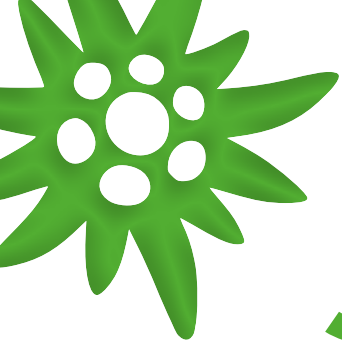
Abschließend bedankte sich Jürgen Hilbig für die Aufmerksamkeit der Mitglieder, lud zur folgenden Brotzeit ins Foyer des Uni-Sportzentrums ein und beendete die Mitgliederversammlung 2024 der DAV-Sektion Göttingen.

oben rechts: Reichlich Auswahl am Buffet;  
Mitte links: Über 70 Teilnehmende bei der Mitgliederversammlung 2024;  
Mitte rechts: Vegetarische Vielfalt.



unten links: Das angebotene Grundstück am James-Graf-von-Moltke-Weg; unten rechts: Unsere Schatzmeisterin Regine Bomhoff erhielt viel Lob für ihre Arbeit.





# SERVICE

## GESCHÄFTSSTELLE



**DIETER KREIBAUM**  
Geschäftsstellenleiter

Die Geschäftsstelle – Anlaufpunkt für Bergfreunde, Kletterer und Wanderer aus Stadt und Land.

In der Kurzen Str. 16 in Göttingen befindet sich unsere kleine »Zentrale«, der Anlaufpunkte für alle Mitglieder, Interessierten und wer sonst noch vorbeischauchen möchte. Sehr schön zentral gelegen, wenn auch parkplatzmäßig eher ungünstig. Immerhin gibt es um die Ecke ein großes Parkhaus, welches genutzt werden kann.

Und wir wollen im Alpenverein ja ohnehin weniger Auto und mehr Fahrradfahren, dafür ist die Lage jetzt schon ideal. Oder zur Geschäftsstelle »wandern« als umweltbewusste Menschen.

Geöffnet haben wir an zwei Nachmittagen die Woche: **montags und donnerstags von 15–18 Uhr**. Zu diesen Zeiten kann man Kletter- und Wanderausrüstung ausleihen, in den Wanderführern stöbern, Alpenvereinskarten studieren, seine Mitgliedsdaten ändern lassen oder auch Mitglied werden, sich für Kurse anmelden, im kleinen Second-Hand-Markt herumschauen, Vereins-T-Shirts kaufen und sogar beim Verweilen eine Tasse Kaffee oder Tee genießen. Damit das alles immer

reibungslos funktioniert, steht ein nach Wochentagen wechselndes Team bereit:

**Dieter Kreibaum**, seit über zwei Jahren dabei und die verlässliche Leitung der Geschäftsstelle. Er verantwortet vor allem die Buchhaltung und Mitgliederkartei, aber auch die Mitgliederbetreuung, den Schriftverkehr und alles, was sonst so anfällt. Und irgendwas fällt ja immer an.

An der Stelle von Markus Ludewig arbeitet **Rainer Finn** seit September in der Geschäftsstelle und kümmert sich um die Kursangebote des Vereins sowie um die Materialausgabe montags. Dabei kümmert sich Rainer auch um die Mitgliederverwaltung und -betreuung und Abrechnung der Kurse und Wandergruppen. **Jutta Sichelstiel** ist Expertin für den Materialverleih. Sie hat eine Zusatzausbildung zur Materialprüfung, besonders für die Persönliche Sicherheitsausrüstung, sodass sie Klettersteigsets, Helme, Eispickel und Lawinenrettungsgeräte auch jeweils auf ordnungsgemäßen Zustand überprüft. Ihr untersteht zudem die kleine Leihbücherei. Jutta hat den Wochentag mit Rainer getauscht und ist in Zukunft donnerstags anwesend.

Noch relativ neu im Team ist **Jan Schrewe**. Seitdem der Bundesverband des DAV eine umfangreiche Neuaufstellung im Internet mit eigenen Auftritten und Servern und gänzlich neuer Software beschlossen hat, sind wir an vielen Stellen dabei, unsere eigenen Internetseiten zu überarbeiten. Vor dem Erscheinen dieses Hefts ist dank Jans fleißiger Arbeit unsere Website im neuen Look erschienen. Er arbeitet vorwiegend im Hintergrund und online, ist daher selten in der Geschäftsstelle, aber für Anfragen erreichbar.



### KONTAKT

Sektion Göttingen des Deutschen Alpenvereins, Kurze Str. 16, 37073 Göttingen

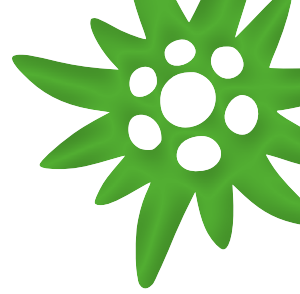
Telefon: 0551/43815; Fax: 0551/3791966  
[info@davgoettingen.de](mailto:info@davgoettingen.de); [davgoettingen.de](http://davgoettingen.de)

Wanderausrüstung ausleihen, in den Wanderführern stöbern, Alpenvereinskarten studieren, seine Mitgliedsdaten ändern lassen oder auch Mitglied werden, sich für Kurse anmelden, im kleinen Second-Hand-Markt herumschauen, Vereins-T-Shirts kaufen und sogar beim Verweilen eine Tasse Kaffee oder Tee genießen. Damit das alles immer



links: Dieter bei der Arbeit;  
rechts: Rainer und Jutta in  
der Geschäftsstelle.





# AUSRÜSTUNG UND BIBLIOTHEK



In unserer kleinen **Bibliothek** gibt es immer viel Neues zu entdecken. Wander- und Kletterführer sowie andere alpine Literatur werden für eine Leihgebühr von 0,50 €/Woche verliehen. Viele der beliebten Rother-Wanderführer sind in aktueller Auflage vorhanden.

**JUTTA SICHELSTIEL**

Materialverleih/Bibliothek

Einsicht in der Geschäftsstelle aus, sie werden aber nicht verliehen.

Auch aktuelle Alpenvereinskarten liegen zur

Verfügung. Ausrüstung in Kindergrößen haben wir leider nicht im Angebot, Seile werden nicht verliehen!

Für Kletter- und Bergtouren verleihen wir gegen eine Gebühr **Ausrüstung** an Mitglieder; sie muss rechtzeitig unter der nebenstehenden E-Mail-Adresse mit Angabe der Adresse und Mitgliedsnummer reserviert werden. Die Ausgabe ist immer montags und donnerstags zwischen 16.30 Uhr und 18 Uhr in unserer Geschäftsstelle.

Auf unserer Website (siehe Infokasten) gibt es eine Übersicht der Ausrüstungsgegenstände und der Leihgebühren. Ausrüstung in Kindergrößen haben wir leider nicht im Angebot, Seile werden nicht verliehen!

## KONTAKT / INFO

Reservierungen an Jutta Sichelstiel

[jutta.sichelstiel@davgoettingen.de](mailto:jutta.sichelstiel@davgoettingen.de)

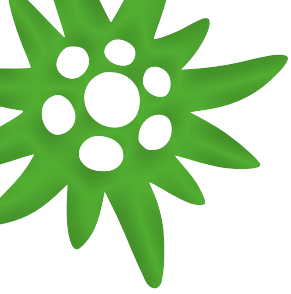
Übersicht und Gebührenliste der Ausrüstungsgegenstände gibt es auf unserer

Website [davgoettingen.de](http://davgoettingen.de).



oben links: Blick auf die Sektionsbibliothek; oben rechts: Rainer und Jutta sind für den Materialverleih verantwortlich; unten: Aktuelle Exemplare von Wanderführern für die Region aus der Sektionsbibliothek.





# MOBILE KLETTERWAND

**DOROTHEA MEISSER**

Leitung Mobile Kletterwand

Endlich konnte die Arbeit mit der mobilen Kletterwand nach der langen Corona-Pause wieder aufgenommen werden. Einige Aufträge konnten auch bereits erfüllt werden. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viel Freude und Aufforderungscharakter die 8 m hohe Wand bei Kindern und Jugendlichen, aber auch bei Erwachsenen (wenn sie sich trauen),

hat. Wir suchen noch Menschen, die ebenfalls Spaß an einer solchen Aufgabe haben und mit uns, Markus und Dorothea, gerne verantwortlich mitgestalten möchten. Meldet euch gern per E-Mail bei Markus ([markus.ludewig@davgoettingen.de](mailto:markus.ludewig@davgoettingen.de)) oder mir ([dorothea.meisser@davgoettingen.de](mailto:dorothea.meisser@davgoettingen.de)). Wir freuen uns darauf Euch kennenzulernen!

rüstung wird von der DAV-Sektion Göttingen gestellt. Preise auf Anfrage, mehr Infos zur mobilen Kletterwand gibt es auf unserer Website.

Ob Firmen-, Schul- oder Straßenfest – wir kommen mit unserer mobilen Kletterwand vorbei und bereichern Ihre Veranstaltung mit einer **aktiven Herausforderung** für alle Generationen. In vier verschiedenen Schwierigkeitsstufen können Kletterkünstler die Wand erklimmen und das Gipfelglück genießen. Natürlich sind sie dabei an professionellem Kletter-Equipment gesichert und werden von unserem Personal umfassend betreut und beraten. Insbesondere für Kinder und Jugendliche ist das Klettern eine große Herausforderung, die viel Spaß bereitet.

*Dorothea Meisser*

## KONTAKT

Bei Interesse an der Nutzung der Vereins-Kletterwand meldet Euch bitte unter:

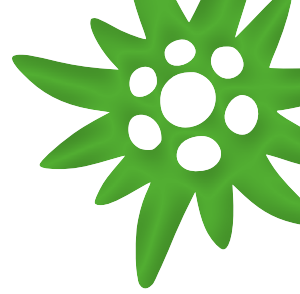
[mobilekletterwand@davgoettingen.de](mailto:mobilekletterwand@davgoettingen.de)

Die mobile Kletterwand kann angemietet werden, bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne. Mit einer Höhe von acht Metern und einer Breite von zwei Metern ist sie der ideale Begleiter für jede Veranstaltung im privaten und gewerblichen Bereich. Die **Leistungen** beinhalten den Transport bis 20 km, Auf-/Abbau sowie den 5-stündigen Betrieb mit fachkundiger Betreuung. Die nötige Kletteraus-



Die aufgebaute Kletterwand in Aktion auf dem Weststadtfest. (Fotos von Sebastian Dohm)





# TOUREN, KURSE UND TERMINE

14. April 2024

## Klettern im Harz

Der Harz bietet eine Vielzahl an tollen Klettermöglichkeiten. Allein im Okertal gibt es mehr als 130 Kletterfelsen – mit anderen Gebieten dazu (um Schierke, Steinbachtal, Wernigeröder Gebiet, Römerstein, Scharzfels usw.) wird das Angebot schier unerschöpflich.

Die unterschiedlichen Gesteine, aus denen die Felsen bestehen (herrlich rauer Granit, Kalk, Sandstein und andere), sorgen für ordentlich Abwechslung in der Art der Kletterei und den Möglichkeiten, mobile Zwischensicherungen zu platzieren.

Das aktuelle Kletterziel wird ein paar Tage vorher bestimmt, je nach Anzahl der Teilnehmer und Wetterlage. Die Gemeinschaftsfahrt findet bei jedem Wetter statt. Wenn die Witterung zum Klettern gar nicht taugt (was im Harz hin und wieder vorkommen soll), werden wir trotzdem losziehen, um neue Felsen zu erkunden oder, ganz old-school, Stempel für die Harzer Wandernadel zu sammeln. Der Spaß am Draußen-Sein und die Lust am Entdecken der Harzer Natur stehen im Vordergrund.

Ort: Harz

Kontakt: Jens Rodmann ([jens.rodmann@gmail.com](mailto:jens.rodmann@gmail.com))

Es handelt sich um eine Gemeinschaftsfahrt für *felserfahrene* Vereinsmitglieder der DAV-Sektion Göttingen ab 16 Jahren (Minderjährige mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten) ohne Ausbildungs- oder Führungscharakter, die zwar von einem Leiter ausgeschrieben und organisiert werden, deren Teilnehmende aber selbstständig und ausnahmslos eigenverantwortlich agieren. Die Einschätzung der Risiken und Wagnisse sowie die Bildung von Seilschaften liegen vollständig bei den teilnehmenden Mitgliedern.

21. April 2024

## Klettern im Ith

Der Ith ist ein kleines aber feines Mittelgebirge nördlich von Göttingen. Hier kann man auf hochqualitativem Kalk bei gemischter Absicherungsqualität sowohl traditionell als auch sportlich klettern. Hauptkletterführer für die Gegend ist *Hoch im Norden*.

Das genaue Kletterziel wird ein paar Tage im Voraus bestimmt, je nach Teilnehmenden und Wetter. Der Treffpunkt und die Zeit werden jeweils vorher bekannt gegeben, Richtlinie ist 9 Uhr in Göttingen bzw. 10 Uhr im Ith.

Die Bildung von Fahrgemeinschaften ist ausdrücklich erwünscht. Dafür kann der Vereinsbus, soweit verfügbar, genutzt werden. Bei schlechtem Wetter findet die Klettertour nicht unbedingt statt, ob sie ausfällt und ob wir stattdessen in die Halle gehen wird per Mail bekannt gegeben.

**Anmeldung:** Bei Interesse meldet euch bei Leon Hendrian ([leon.hendrian@davgoettingen.de](mailto:leon.hendrian@davgoettingen.de)) und Bettina Kopietz ([bettina.kopietz@gmx.de](mailto:bettina.kopietz@gmx.de)).

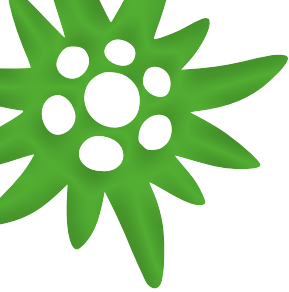
**Material** (z. B. Sicherungsgerät, Exen, ggf. Keile, Friends oder Schlingen) ist selbst mitzubringen.

Es handelt sich um eine Gemeinschaftsfahrt für *felserfahrene* Vereinsmitglieder der DAV-Sektion Göttingen ab 16 Jahren (Minderjährige mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten) ohne Ausbildungs- oder Führungscharakter, die zwar von einem Leiter ausgeschrieben und organisiert werden, deren Teilnehmende aber selbstständig und ausnahmslos eigenverantwortlich agieren. Die Einschätzung der Risiken und Wagnisse sowie die Bildung von Seilschaften liegen vollständig bei den teilnehmenden Mitgliedern.



Klettern im Harz (Archivbild)





25. und 27. April 2024

### Einführung Mehrseillängen

Dieser Kurs richtet sich an fortgeschrittene Felskletter:innen, die schon Erfahrung in abgesicherten Sportkletterrouten haben. Kursziel sind die Grundlagen des Kletterns am Fels in mehreren Seillängen mit soliden Fixpunkten an den Standplätzen. Es geht nicht um den Standplatzbau mit mobilen Sicherungen.

**Ort/Zeit:** 25. April 18–20 Uhr indoor und 27. April 8.30–17 Uhr outdoor im Harz  
**max. Gruppengröße:** 4 Personen  
**Kosten:** 60,- € (Mitglieder), 90,- € (Gäste)  
**Kursleitung:** Florian Lüer / Ingo Simon  
**Anmeldung:** Geschäftsstelle

5. Mai 2024

### Klettern im Harz

Die Inhalte und Formalia decken sich mit der Gemeinschaftsfahrt am 14. April 2024 (s. o.).

**Kontakt:** Jens Rodmann ([jens.rodmann@gmail.com](mailto:jens.rodmann@gmail.com))

8.–12. Mai 2024

### Klettern in den Tannheimern

Auch in 2024 möchte ich eine Gemeinschaftsfahrt in die Tannheimer Alpen anbieten. Ausgehend vom Gimpelhaus wollen wir die umliegenden Berge Rote Flüh, Gimpel, Gehrenspitze etc. erklettern.

**Weitere Infos und Anmeldung** bei Volker Ruwisch unter [volker.ruwisch@dinkelhausen.de](mailto:volker.ruwisch@dinkelhausen.de).

14. Mai bis 4. Juni 2024

### Ausbildungsprogramm: Vorbereitung für Touren im alpinen Gelände (Theorie)

Die Schulungsabende sollen die TeilnehmerInnen in die Lage versetzen, selbstständig (Hochgebirgs-)Wanderungen in den Alpen planen und durchführen zu können.

**Ort/Zeit:** Geschäftsstelle, Beginn ist um 19 Uhr  
**Anmeldung:** Bitte telefonisch (05 51/4 38 15) oder per E-Mail ([info@davgoettingen.de](mailto:info@davgoettingen.de)) für den oder die betreffenden Schulungsabende in der Geschäftsstelle. Teilnahme gemäß dann geltender Coronaverordnung (Anmeldung obligatorisch!)  
**Kosten pro Abend:** kostenlos (Mitglieder), 2,- € (Gäste)  
**Mindestanzahl Teilnehmende:** 5 Personen

**Di., 14. Mai: Ausrüstung und der 8 Kilo-Rucksack, Stephan Jürgenliemk**

Welche Ausrüstung benötigt man in den Bergen, um sich dort sicher und ausreichend geschützt aufzuhalten und zu bewegen? Wie kann ich unnötiges Gewicht im Rucksack sparen?

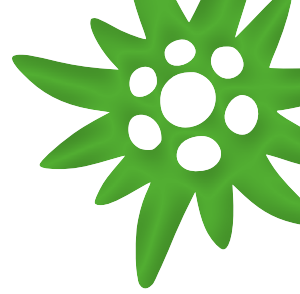
**Do., 16. Mai: Wetterkunde, Andreas Happe**

Das Wetter trägt im Positiven wie im Negativen entscheidend zum Gelingen einer Tour bei. Gerade in heutiger Zeit nehmen aber auch die Gefahren durch Wetterphänomene zu, die eine sichere Tour im Extremfall sogar unmöglich machen können.

Als Bergwanderer sollte das Wetter für dich keine unbekannte Größe sein: Welche Wetterinformationen brauchst du vor der Tour? Auf welche Zeichen achtest du auf der Tour? Welche Wettersituationen können gefährlich werden? Wie bereitest du dich strategisch darauf vor? Wie verhältst du dich taktisch, wenn du vom Unwetter überrascht wirst?







**Do., 23. Mai: Risikomanagement, Jan Schrewe**

Was ist ein Risiko? Wie kann ich ein Risiko abschätzen, welche Bewertungsfaktoren gibt es – »Risikobox«? Risikomanagement erfolgt in drei Schritten: Erkennen (Analyse), Einschätzen (Bewertung), Entscheiden (Handeln und Kontrolle). Der planvolle Umgang mit dem Risiko kann zu folgenden Strategien führen: Risikovermeidung: Ich lasse die Bergtour/Skitour (bei den Verhältnissen) einfach bleiben. Risikoübertragung: Ich kann die Risiken selbst nicht einschätzen und schließe mich einem kompetenten Führer\*in an. Risikominimierung: Ich reduziere das Risiko durch Maßnahmen. Risikoakzeptierung: Ich nehme die möglichen Schäden angesichts des zu erwartenden Erfolgs/Gewinns in Kauf.

**Di., 28. Mai: Tourenplanung und Notfallmanagement, Klaus Lüddecke**

Wie plane ich eine Tour in den Bergen, welche Tour kann ich durchführen, wie ermittle ich Gehzeiten? Was mache ich bei einem Notfall: Alpine Notsignale, Notruf absetzen, Helikopter einweisen, Verletzte bergen, Notfallausrüstung, Verhalten im Notfall, Notfallvermeidung.

**Do., 30. Mai: Die persönliche Schutzausrüstung (PSA), Andreas Piepenburg**

Was gehört zur PSA? Wie kontrolliere und pflege ich sie? Wie lange kann ich sie verwenden und wann muss ich aussortieren? Der Referent ist PSA-Sachkundiger nach BGG 906.

**Di., 4. Juni: Orientierung, Michael Vietze**

Karte, Kompass, Höhenmesser – was benötige ich, um mich in den Bergen zu orientieren? Welche natürlichen Einflüsse muss ich berücksichtigen? Welche Orientierungsmöglichkeiten habe ich?

26. Mai 2024

## Klettern im Ith

Die Inhalte und Formalia decken sich mit der Gemeinschaftsfahrt am 21. April 2024 (s. o.).

**Kontakt:** Leon Hendrian ([leon.hendrian@davgoettingen.de](mailto:leon.hendrian@davgoettingen.de)) und Bettina Kopietz ([bettina.kopietz@gmx.de](mailto:bettina.kopietz@gmx.de)).

26. Mai 2024

## Fit für die Berge: Göttinger Frühjahrs-Volkslauf

Wer hat Lust als DAV-Team beim Göttinger Frühjahrs-Volkslauf zu starten? Jeweils drei Leute bilden eine

Halbmarathon-Staffel, also 3 Mal ca. 7 km. Weitere Infos zum Lauf gibt es hier: [goettinger-fruehjahrs-volkslauf.de](http://goettinger-fruehjahrs-volkslauf.de). Einzelstarter über 5 km, 10 km oder die Halbmarathon-Distanz sind natürlich auch willkommen.

**Kosten:** Startgebühren (pro Staffel) 27,- €

**Anmeldung:** bis 25. Mai

**Ort:** Göttingen

**Kontakt:** Jens Rodmann ([jens.rodmann@gmail.com](mailto:jens.rodmann@gmail.com))

31. Mai und 1. Juni 2024

## Kletterschein Outdoor

Felsklettern für Felsanfänger\*innen: es geht bei diesem Kurs um die Unterschiede zwischen dem Klettern an künstlichen Kletteranlagen und am Fels.

Sicherheitsaspekte und der Naturschutz stehen im Vordergrund, dabei wollen wir aber natürlich auch klettern und das Naturerlebnis Fels genießen. Kursziel ist der Kletterschein Outdoor des DAV.

**Zeit:** 31. Mai 14–19 Uhr, 1. Juni 10–19 Uhr, ggf. 2. Juni bei Wetterproblemen

**Gruppengröße:** 3–4 Personen

**Kursleitung:** Ingo Simon

**Kosten:** 70,- € (Mitglieder), 100,- € (Gäste)

**Anmeldung:** Geschäftsstelle

31. Mai bis 2. Juni 2024

## 3. Wanderwochenende Harz

Von Freitag 31. Mai bis Sonntag 2. Juni findet für die Wanderbegeisterten der Sektion das 3. Wanderwochenende Harz statt. Ausgangspunkt für jeweils eine Sportwanderung und eine normale Wanderung am Samstag und Sonntag ist die Malepartushütte in Oderbrück. Weitere Informationen sind der Website der DAV-Sektion Göttingen zu entnehmen.

**Anmeldung:** [info@davgoettingen.de](mailto:info@davgoettingen.de)

**Kosten:** 45,- € für 2 Übernachtungen/Halbpension

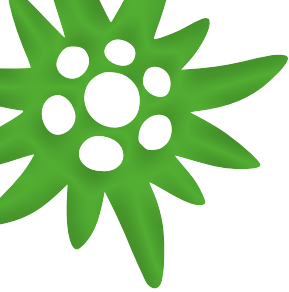
**Ansprechpartner\*innen:** Ursula Josuttis ([ursula.josuttis@t-online.de](mailto:ursula.josuttis@t-online.de)) und Jürgen Hilbig ([juergen.hilbig@davgoettingen.de](mailto:juergen.hilbig@davgoettingen.de))

16. Juni 2024

## Outdoor-Klettergruppe GöWald

Klettern im Göttinger Sandstein im 4.–6. Grad an wechselnden Felsen bei trockenem Wetter. Anreise mit dem Fahrrad, wenn es nicht zu weit ist, sonst Fahrgemeinschaften.





Hildesheimer Hütte mit Blick auf die Wildspitze  
(© Sektion Hildesheim)



**Organisation:** Gemeinschaftsfahrt

**Zeit:** 11–16 Uhr

**Mindestvoraussetzung:** Toprope-Schein. Eigene Felsausrüstung ist erwünscht, sonst bitte melden. Helm ist Pflicht.

**Organisation:** Ingo Simon

**Kosten:** 5,- € für erwachsene Nichtmitglieder

**Anmeldung:** bis 1 Woche vorher an die Geschäftsstelle, danach an [ingo.simon@davgoettingen.de](mailto:ingo.simon@davgoettingen.de).

*16. Juni 2024*

## Klettern im Ith

Die Inhalte und Formalia decken sich mit der Gemeinschaftsfahrt am 21. April 2024 (s. o.).

**Kontakt:** Leon Hendrian ([leon.hendrian@davgoettingen.de](mailto:leon.hendrian@davgoettingen.de)) und Bettina Kopietz ([bettina.kopietz@gmx.de](mailto:bettina.kopietz@gmx.de)).

*27. Juni bis 7. Juli 2024*

## Wanderfreizeit in Weißbach

Auch 2024 haben wir eine Wanderfreizeit in einem Bergsteigerdorf geplant und zwar vom 27. Juni bis 7. Juli 2024 im Landhotel Seisenbergklamm in Weißbach.

**Infos/Anmeldung** bei Christa Strutz-Hesse unter 05502/944021 oder [christa-karl-heinz-hesse@t-online.de](mailto:christa-karl-heinz-hesse@t-online.de)

*30. Juni 2024*

## Klettern im Harz

Die Inhalte und Formalia decken sich mit der Gemeinschaftsfahrt am 14. April 2024 (s. o.).

**Kontakt:** Jens Rodmann ([jens.rodmann@gmail.com](mailto:jens.rodmann@gmail.com))

*14. Juli 2024*

## Klettern im Ith

Die Inhalte und Formalia decken sich mit der Gemeinschaftsfahrt am 21. April 2024 (s. o.).

**Kontakt:** Leon Hendrian ([leon.hendrian@davgoettingen.de](mailto:leon.hendrian@davgoettingen.de)) und Bettina Kopietz ([bettina.kopietz@gmx.de](mailto:bettina.kopietz@gmx.de)).

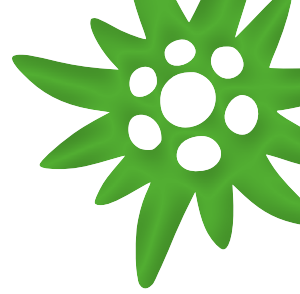
*15.–21. Juli 2024 oder 12.–18. August 2024*

## Arbeitseinsätze der DAV-Sektion Hildesheim an der Hildesheimer Hütte

Die DAV-Sektion Göttingen unterhält neben der Patenschaft zum Hannoverhaus seit jeher auch eine Hüttenpatenschaft zur Hildesheimer Hütte der DAV-Sektion Hildesheim. Diese Patenschaft sollte sich nicht nur auf die finanzielle Unterstützung der Hütte beschränken, vielmehr sollte die Unterstützung auch ideeller Natur sein. In dieser Sache nun bittet die DAV-Sektion Hildesheim die Sektion Göttingen um personelle Unterstützung für einen Arbeitseinsatz auf der Hildesheimer Hütte, entweder vom 15.–21. Juli oder vom 12.–18. August 2024. Je nach der Anzahl der Anmeldungen kommt letztlich nur ein Termin zur Durchführung.

Die Hildesheimer Hütte liegt traumhaft, hochalpin oberhalb des Ötztals auf knapp 3.000 m Höhe und ist nur zu Fuß erreichbar. Die Sektion Hildesheim sucht jeweils 3–4 Personen, die mittelmäßig belastbar und handwerklich brauchbar bereit sind, hier ehrenamtlich zu unterstützen. Der Lohn ist 6 Tage frische Luft in traumhafter Bergwelt, sicher ein großartiges Gemeinschaftserlebnis und vielleicht auch die Möglichkeit auf das ein oder andere kleinere Bergerlebnis nach getaner Arbeit. Sowohl die Anreise wie auch Unterkunft und Verpflegung sind für die Teilnehmenden kostenfrei. Die Anreise erfolgt möglichst gemeinsam nach Absprache.





**Anmeldungen** oder interessierte Nachfragen bitte direkt an: [juergen.hilbig@davgoettingen.de](mailto:juergen.hilbig@davgoettingen.de), gern auch telefonisch unter: 05 51 / 2 14 67. Anmeldungen bitte unbedingt unter Angabe des gewünschten Zeitfensters bis 30. April. Danach entscheidet die DAV-Sektion Hildesheim welches Zeitfenster zum Tragen kommt. Die Arbeitswoche ist eine Veranstaltung der DAV-Sektion Hildesheim.

20. Juli bis 3. August 2024

## Ausbildungs- und Führungstour im Mont-Blanc-Gebiet

Im Sommer 2024 möchte ich eine Tour in die immer noch beeindruckende Gletscherwelt des Mont-Blanc-Gebiets anbieten. Geplant ist auch die Besteigung des Mont Blanc du Tacul (4.248 m) als einem der Vorgipfel des Mont Blanc.

### Vorläufige Tourenplanung:

- 20.7. Anreise nach Le Tour/Argentière, Übernachtung im Tal in CAF-Hütte (1.453 m)
- 21.7. Tageswanderung (Chamonix, ...)
- 22.7. Tagestour zum Lac Blanc (2.352 m)
- 23.7. Aufstieg zur Ref. Albert 1er (2.702 m)
- 24.7. Tagestour auf die Aig. du Tour (3.542 m)
- 25.7. Abstieg nach Le Tour, Relax, ÜN im Tal
- 26.7. Aufstieg über das Mer de Glace zur Ref. du Requin (2.516 m)
- 27.7. Gletscherausbildung oder Tagestour auf die Aig. du Plan (3.673 m)
- 28.7. Wechsel zur Rif. Torino (3.371 m)
- 29.7. Tagestour auf Le Grand Flambeau (3.559 m) oder La Tour Ronde (3.792 m)
- 30.7. Wechsel zur Ref. du Cosmiques (3.613 m)
- 31.7. Tagestour auf den Mont Blanc du Tacul (4.248 m)
- 1.8. Puffertag
- 2.8. Abstieg, ÜN im Tal
- 3.8. Rückreise

**Leitung:** Volker Ruwisch

**Ausrüstung:** für Gletschertouren

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt direkt bei Volker Ruwisch; Tel.: 0171/4363383, E-Mail: [volker.ruwisch@dinkelhausen.de](mailto:volker.ruwisch@dinkelhausen.de)

**Kosten:** Die Kosten für die Tourenführung betragen 225,- € (Mitglieder). Der Betrag ist nach Bestätigung der Anmeldung auf das DAV-Konto bei der Sparkasse Göttingen (IBAN DE89 2605 0001 0000 5112 20) zu überweisen, Stichwort »Mont-Blanc-Gebiet«. Hinzu kommen die Kosten für die Anreise sowie die eigene Übernachtung mit Halbpension auf den Hütten in Höhe von ca. 900,- € bis 1.000,- €.

**Vorbereitung:** Es sind zwei ordentliche Wanderungen im Mai/Juni 2024 geplant (??, Brocken). Vorbesprechung in Absprache (Ausrüstung, Fahrgemeinschaften).

**Voraussetzungen:** Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, eine

halbwegs belastbare Kondition sowie Kenntnisse im Umgang mit der alpinen Ausrüstung (Knoten etc.).

Dem Tourenleiter bleibt es vorbehalten, in Abhängigkeit vom Kenntnisstand der TeilnehmerInnen und den Witterungsverhältnissen Programm- und Routenänderungen vorzunehmen. Ein Abbruch kann erfolgen, falls witterungsbedingte Umstände die Durchführung gefährden. Die entrichteten Teilnahmegebühren werden anteilig zurückerstattet. Mitglieder des DAV sind durch ihre Beitragszahlung in die Haftpflichtversicherung und die Unfallfürsorge des DAV eingebunden.

27. Juli bis 3. August 2024

## Karwendel-Höhenweg

In diesem Jahr biete ich eine alpine Wandertour von Hütte zu Hütte auf dem Karwendel Höhenweg an. Auch diese Tour führt wieder über schwierige schwarze hochalpine Bergwege. Drahtseilversicherte abschüssige Passagen sind keine Seltenheit. Die Mitnahme von Grödeln wird empfohlen, da es auch im Sommer Altschneereste geben kann, die zu queren sind.

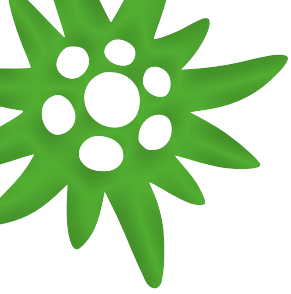
Trittsicherheit im alpinen Gelände, Schwindelfreiheit und Kondition für die ausgewiesenen Touren ist Voraussetzung.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 7 Personen begrenzt. Die Teilnahme wird nach Eingang der Anmeldungen vergeben und anschließend bestätigt. Nach



Mont Blanc





bestätigter Anmeldung ist eine Teilnahmegebühr in Höhe von 80,-€ für Mitglieder bzw. 110,-€ für Nichtmitglieder auf das DAV-Konto bei der Sparkasse Göttingen (IBAN DE89 2605 0001 0000 5112 20) unter dem Stichwort »Karwendel Höhenweg« zu entrichten. Die meisten Etappen, bis auf eine, sind wieder etwas kürzer mit der Option auf den ein oder anderen Gipfel. Das ist aber wetterabhängig und bedeutet natürlich viel mehr Höhenmeter.

**Tagesprogramm:**

Samstag: ca. 600 km Anreise nach Reith bei Seefeld (oder in die Nähe) und Übernachtung im Tal

Sonntag: Aufstieg zur Nördlinger Hütte (2.238 m), 6,5 km, ca. 4,5 Std., 1.130 hm bergauf

Montag: Nördlinger Hütte – Solsteinhaus (1.805 m), 6,7 km, ca. 4 Std., 370 hm bergauf

Dienstag: Solsteinhaus – Pfeishütte (1.922 m), 16,5 km, ca. 9 Std., 1.550 hm bergauf; Variante: 15 km, ca. 5,5 Std., 750 hm bergauf

Mittwoch: Pfeishütte – Bettelwurfhütte (2.077 m), 8,9 km, ca. 4,5 Std., 590 hm bergauf

Donnerstag: Bettelwurfhütte – Hallangerhaus (1.768 m), 9 km, ca. 6 Std., 800 hm bergauf

Freitag: Hallangerhaus – Scharnitz, 19,3 km, ca. 5,5 Std., fast nur bergab, Übernachtung im Tal

Samstag: Rückreise

**Anmeldung:** bitte bis Ende Mai an Klaus Lüddecke ([klaus-lue@web.de](mailto:klaus-lue@web.de))

**4. August 2024**

**Anklettern an der Pfeilerwand**

Ihr wollt mal das Felsklettern ausprobieren? Ihr habt schon erste Erfahrungen und Kenntnisse zum Thema Klettern

machen können? Dann kommt zu unserem Schnuppertag im Hellelatal. Wir putzen ein paar Routen für euch, hängen dort Topropes ein, sagen euch wo ihr welche Schwierigkeitsgrade findet und versorgen euch mit Kaffee und Kuchen.

**Ort/Zeit:** Hellelathütte, 12–17 Uhr

**Kosten:** keine

**Kontakt:** Ingo Simon

**Sonstiges:** Bitte kommt nach Möglichkeit mit dem Rad. Autofahrer bitte die Parkhinweise auf der Homepage beachten. Bei schlechtem Wetter sagen wir online (im Terminkalender) einen Tag vorher ab.

**4.–11. August 2024**

**Ausbildungswoche im Glocknergebiet**

Anfang August bieten wir eine Ausbildungswoche in Fels und Eis im Glocknergebiet an. Die Teilnehmenden werden dabei in die Lage versetzt, an Gemeinschaftstouren der Sektion teilzunehmen bzw. einfache Hochtouren eigenständig durchzuführen. Im Vordergrund steht die Ausbildung, je nach Bedingungen kommen aber auch die Gipfel nicht zu kurz. Für die Ausbildung sind Klettergurt, Helm und eine Gletscherausrüstung (Steigeisen, Pickel etc., Ausrüstungsliste wird verteilt) erforderlich. Das Material kann z. T. ausgeliehen werden.

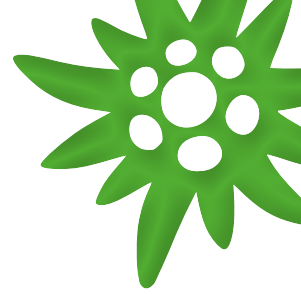
**Vorläufige Tourenplanung:**

- 4. 8. Anreise und Treffen bis 17.30 Uhr am Glocknerhaus (2.132 m), Kennenlernen, Knotenkunde
- 5. 8. Zustieg zur Oberwalder Hütte (2.973 m) ca. 3:30 h, Einführung Steigeisen, Pickel und Rutschübung, Anseilen am Gletscher

Großglockner







- 6. 8. Standplatz im Firn/Eis, Spaltenbergungsübung, Tour zum Vorderen Bärenkopf (3.249 m, Gehzeit 2 h) oder Mittleren Bärenkopf (3.358 m, Gehzeit 2:30 h)
- 7. 8. Einführung Sicherung im Fels, Johannisberg NW-Grat Normalweg (3.453 m, Gehzeit 3:30 h)
- 8. 8. Übergang zur Erzherzog-Johann-Hütte (3.451 m, Gehzeit: 6 h), evtl. Besteigung des Romariskopfes (3.511 m, Gehzeit 5 h)
- 9. 8. Besteigung des Großglockners (3.798 m)
- 10. 8. Abstieg ins Tal zum Glocknerhaus
- 11. 8. Abreise

**Leitung:** Jan Schrewe / Michael Vietze

**Anmeldungen:** bei Michael Vietze (0171/1082095 oder [michael.vietze@davgoettingen.de](mailto:michael.vietze@davgoettingen.de)) oder Jan Schrewe ([jan.schrewe@davgoettingen.de](mailto:jan.schrewe@davgoettingen.de)), ggf. bei der Vorbesprechung. Bei ersatzloser Absage nach dem 15. Juni verfällt die Anmeldegebühr.

**Vorbesprechung:** 14. Juni, 18 Uhr, Geschäftsstelle.

**Ausrüstung:** für leichte Gletschertouren

**Anmeldegebühr:** 200,- € (Mitglieder). Der Betrag ist nach der Bestätigung der Anmeldung auf das DAV-Konto (Kennwort »Großglockner«) zu überweisen. Hinzu kommen die Kosten für die Übernachtung und die Halbpension (zwischen 60,- € und 90,- € pro Nacht)

**Voraussetzungen:** Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, ausreichende Kondition, um sich 8 Stunden durch wegloses Gelände zu bewegen (schwarze Wanderwege sollten mindestens in der angegebenen Zeit geschafft werden), 6–7 Teilnehmende

Die Tourenleitung behält es sich vor, in Abhängigkeit von dem Kenntnisstand, dem Können der Teilnehmer und den Witterungsverhältnissen Programm- und Routenänderungen vorzunehmen bzw. die Tour abzubrechen. Die entrichteten Teilnahmegebühren werden in diesem Fall anteilig zurückerstattet.

Eine Mitgliedschaft beim DAV ist notwendig, Mitglieder des DAV sind durch ihre Beitragszahlung in die Unfallfürsorge und Haftpflichtversicherung des DAV eingebunden. Bei einer unzureichenden Anzahl von Anmeldungen kann die Tour seitens der Sektion bis Mitte Juni abgesagt werden. Ein Abbruch kann erfolgen, falls witterungsbedingte Umstände die Durchführung gefährden.

**18. August 2024**

## Klettern im Harz

Die Inhalte und Formalia decken sich mit der Gemeinschaftsfahrt am 14. April 2024 (s. o.).

**Kontakt:** Jens Rodmann ([jens.rodmann@gmail.com](mailto:jens.rodmann@gmail.com))

**25. August 2024**

## Klettern im Ith

Die Inhalte und Formalia decken sich mit der Gemeinschaftsfahrt am 21. April 2024 (s. o.).

**Kontakt:** Leon Hendrian ([leon.hendrian@davgoettingen.de](mailto:leon.hendrian@davgoettingen.de)) und Bettina Kopietz ([bettina.kopietz@gmx.de](mailto:bettina.kopietz@gmx.de)).

**8. September 2024**

## Klettern im Ith

Die Inhalte und Formalia decken sich mit der Gemeinschaftsfahrt am 21. April 2024 (s. o.).

**Kontakt:** Leon Hendrian ([leon.hendrian@davgoettingen.de](mailto:leon.hendrian@davgoettingen.de)) und Bettina Kopietz ([bettina.kopietz@gmx.de](mailto:bettina.kopietz@gmx.de)).

**15. September 2024**

## Klettern im Harz

Die Inhalte und Formalia decken sich mit der Gemeinschaftsfahrt am 14. April 2024 (s. o.).

**Kontakt:** Jens Rodmann ([jens.rodmann@gmail.com](mailto:jens.rodmann@gmail.com))

**27. September 2024**

## Für Familien: Feuer, Messer, Märchen

Wir lernen Feuer ohne Streichhölzer zu machen, werden gemeinsam eine Suppe überm Feuer zubereiten und natürlich auch die Stöcker fürs Stockbrot selber schnitzen.

Ein Nachmittag für Familien mit Kindern von ca. 5–11 Jahren, jüngere Geschwisterkinder dürfen gerne mitkommen. Den Tag werden wir mit einem Märchen am Feuer abschließen.

**Ort/Zeit:** Grillhütte Eberhausen, 15.30–18.30 Uhr

**Kosten:** 3,- € Unkostenbeitrag pro Nase

**Anmeldung:** Bitte per E-Mail an [birgit.redlich@gmx.de](mailto:birgit.redlich@gmx.de)

**Ansprechperson:** Birgit Redlich, Familiengruppenleiterin

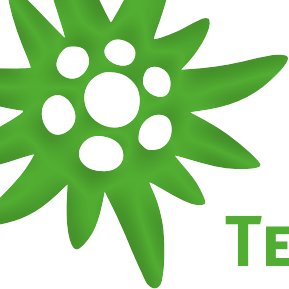
**13. Oktober 2024**

## Klettern im Ith

Die Inhalte und Formalia decken sich mit der Gemeinschaftsfahrt am 14. April 2024 (s. o.).

**Kontakt:** Leon Hendrian ([leon.hendrian@davgoettingen.de](mailto:leon.hendrian@davgoettingen.de)) und Bettina Kopietz ([bettina.kopietz@gmx.de](mailto:bettina.kopietz@gmx.de)).





SERVICE

# TERMINÜBERSICHT



SpH Weende: James-Frank-Ring; SpH Geschw.-Scholl-Schule: Kurt-Huber-Weg 1-5; RoXX: Uni-Sportzentrum; In den Ferien sind die Schul-Sporthallen nicht geöffnet, die Gruppentermine dort fallen dann aus!

## Regelmäßige Gruppentermine

### ELTERN-KIND-KLETTERN

Mo 17–19 Uhr (einmal im Monat), Sporthalle Weende

### EICHHÖRNCHENGRUPPE (FAMILIENKLETTERN)

Mi 15.30–17.30 Uhr (alle 14 Tage), Sporthalle Weende

### KLETTERN

Mo 19–22 Uhr, Do 18–21 Uhr, Sporthalle Weende; Sa 10–12 Uhr, Sporthalle IGS II.

### SENIORENKLETTERGRUPPE

Alle zwei Wochen mittwochs 15.15–17.15 Uhr, Sporthalle Weende

### KINDERGRUPPE

Mo 17–19 Uhr, Sporthalle Weende

### JUGENDGRUPPE I

Mi 17–19 Uhr, wechselnde Orte

### JUGENDGRUPPE II

Mo 18–20 Uhr, wechselnde Orte

### JUNIORKLETTERGRUPPE

Di 16.30–18.30 Uhr, RoXX

### DAV-SPORTGRUPPE

Mi 18.30–20 Uhr, Sporthalle Geschwister-Scholl-Schule

### SPORTWANDERGRUPPE

2. Sonntag im Monat von Februar bis Dezember, Stadthalle

### FRAUENWANDERGRUPPE

3. Sonntag im Monat, genaue Termine siehe Website der Sektion

### WANDERGRUPPE

Letzter Sonntag im Monat von Januar bis November, Stadthalle, 9 Uhr

### WANDERN MIT MUBE

jeden 1. Samstag im Monat von März bis Oktober

### MOUNTAINBIKEGRUPPE

1. Sonntag im Monat von April bis Oktober, Schillerwiese, 10 Uhr

## Gemeinschaftsfahrten / Touren

### KLETTERN IM HARZ

14. April, 5. Mai, 30. Juni, 18. August und 15. September 2024

### KLETTERN IM ITH

21. April, 26. Mai, 16. Juni, 14. Juli, 25. August, 8. Sept. und 13. Okt. 2024

### KLETTERN IN DEN TANNHEIMERN

8.–12. Mai 2024

### FIT FÜR DIE BERGE: GÖTTINGER FRÜHJAHR-VOLKSLAUF

26. Mai 2024

### 3. WANDERWOCHE ENDE HARZ

31. Mai bis 2. Juni 2024

### OUTDOOR-KLETTERGRUPPE GÖWALD

16. Juni 2024

### WANDERFREIZEIT IN WEISSBACH

27. Juni bis 7. Juli 2024

### ARBEITSEINSÄTZE HILDESHEIMER HÜTTE (SEKTION HILDESHEIM)

15.–21. Juli 2024 oder 12.–18. August 2024

### KARWENDEL-HÖHENWEG

27. Juli bis 3. August 2024

### ANKLETTERN AN DER PFLEILERWAND

4. August 2024

### FÜR FAMILIEN: FEUER, MESSER, MÄRCHEN

27. September 2024

### KLETTERN AN DER STEINWAND/RHÖN

31. Oktober 2024

## Kurse / Schulungen

### EINFÜHRUNG MEHRSEILLÄNGEN (KURS)

25. und 27. April 2024

### AUSBILDUNGSPROGRAMM: TOUREN IM ALPINEN GELÄNDE (THEORIE)

14., 16., 23., 28. und 30. Mai sowie 4. Juni 2024

### KLETTERSCHNITT OUTDOOR

31. Mai und 1. Juni 2024

### AUSBILDUNGS- UND FÜHRUNGSTOUR IM MONT-BLANC-GEBIET

20. Juli bis 3. August 2024

### AUSBILDUNGSWOCHE IM GLOCKNERGEBIET

4.–11. August 2024

31. Oktober 2024

## Klettern an der Steinwand/Rhön

Ziel der Gemeinschaftsfahrt ist die Steinwand in der Rhön, bei Poppenhausen (Wasserkuppe)

**Informationen:** [alpenverein.de/thema/felsinfo#/highlight/16-16-122](https://alpenverein.de/thema/felsinfo#/highlight/16-16-122)

**Ort:** Steinwand/Rhön

**Kontakt:** Jens Rodmann ([jens.rodmann@gmail.com](mailto:jens.rodmann@gmail.com))

Es handelt sich um eine Gemeinschaftsfahrt für felerfahrene Vereinsmitglieder der DAV-Sektion Göttingen ab 16 Jahren (Minderjährige mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten) ohne Ausbildungs- oder Führungscharakter, die zwar von einem Leiter ausgeschrieben und organisiert werden, deren Teilnehmende aber selbstständig und ausnahmslos eigenverantwortlich agieren. Die Einschätzung der Risiken und Wagnisse sowie die Bildung von Seilschaften liegen vollständig bei den teilnehmenden Mitgliedern.

## Anzeige

## Wanderreise-Kalender Andreas Happe

### Schwarzwald: WasserWeltenSteig

Wandern, mittelschwer, 2.–9. Juni 2024

### Trekking in Island

Trekking, anspruchsvoll, 28. Juni bis 12. Juli 2024

### Wallis: Schweiz wie aus dem Bilderbuch

Bergwandern, anspruchsvoll, 17.–24. August 2024

### Via Sett: Thisis bis Chiavenna über die Schweizer Alpen

Trekking, mittelschwer/anspruchsvoll,

24.–31. August 2024

### Schweiz: Traumwanderungen rund um Engelberg

Bergwandern, mittelschwer, 31. August bis

7. September 2024

### Wanderwoche Ibiza

Wandern, leicht bis mittelschwer, 12.–19. Oktober 2024

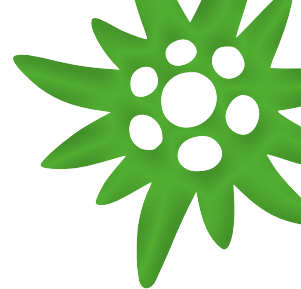
### Wanderwoche Ibiza

Wandern, leicht bis mittelschwer, 19.–26. Oktober 2024

Informationen zu allen Touren gibt Andreas Happe unter [trekkingguide.de/termine](https://trekkingguide.de/termine), per E-Mail unter [dav@trekkingguide.de](mailto:dav@trekkingguide.de) oder telefonisch unter 0176/44747234. Andreas nimmt Euch auch gern in den E-Mail-Verteiler auf. Dort gibt es ein paar mal im Jahr Infos zu weiteren Trekking- und Wanderterminen.







# KONTAKT

ZU DEN REFERATEN UND GRUPPEN

## VORSTAND

1. Vorsitzender	<b>Jürgen Hilbig</b>	<a href="mailto:juergen.hilbig@davgoettingen.de">juergen.hilbig@davgoettingen.de</a> ; Rautenbreite 3, 37077 Nikolausberg   0551/21467
Schatzmeisterin	<b>Regine Bomhoff</b>	<a href="mailto:regine.bomhoff@davgoettingen.de">regine.bomhoff@davgoettingen.de</a>
Schriftführer	<b>Ingo Simon</b>	<a href="mailto:ingo.simon@davgoettingen.de">ingo.simon@davgoettingen.de</a>
Bergsteigen/Wandern	<b>Martin Kanzow</b>	<a href="mailto:martin.kanzow@davgoettingen.de">martin.kanzow@davgoettingen.de</a>
Klettern/Naturschutz	<b>Markus Ludewig</b>	<a href="mailto:markus.ludewig@davgoettingen.de">markus.ludewig@davgoettingen.de</a>
Öffentlichkeitsarbeit	<b>David Korfmacher</b>	<a href="mailto:david.korfmacher@davgoettingen.de">david.korfmacher@davgoettingen.de</a>
Jugendreferent	<b>Florian Lauster</b>	<a href="mailto:florian.lauster@davgoettingen.de">florian.lauster@davgoettingen.de</a> ; Jüdenstr. 11, 37073 Göttingen   01578/7204012

## ANSPRECHPERSONEN

### SEKTIONSMITTEILUNGEN

L. Arnold / D. Korfmacher [sektionsmitteilungen@davgoettingen.de](mailto:sektionsmitteilungen@davgoettingen.de)

### AK KLETTERN UND NATURSCHUTZ

Ingo Simon [ingo.simon@davgoettingen.de](mailto:ingo.simon@davgoettingen.de)  
 Ansgar Weingarten [ansgarweingarten@gmx.de](mailto:ansgarweingarten@gmx.de)  
 Jens Peukert (Türme) [jenspeukert@gmx.de](mailto:jenspeukert@gmx.de)  
 Markus Ludewig (Mariaspring) [markus.ludewig@davgoettingen.de](mailto:markus.ludewig@davgoettingen.de)  
 Mike Kuschereritz (Arenshausen) [m.kuschereritz@web.de](mailto:m.kuschereritz@web.de)

### AUSBILDUNGSREFERAT

Andreas Happe [dav@trekkingguide.de](mailto:dav@trekkingguide.de)  
 Markus Ludewig (Klettern Indoor) [markus.ludewig@davgoettingen.de](mailto:markus.ludewig@davgoettingen.de)  
 Michael Vietze (Bergsteigen) [michael.vietze@davgoettingen.de](mailto:michael.vietze@davgoettingen.de)

### MOBILE KLETTERWAND

D. Meisser, M. Ludewig [mobilekletterwand@davgoettingen.de](mailto:mobilekletterwand@davgoettingen.de)

### NATURSCHUTZ

vakant

### KLIMASCHUTZ

Neele Dietrich [neele.dietrich@davgoettingen.de](mailto:neele.dietrich@davgoettingen.de)

### PRÄVENTION SEXUALISIERTER GEWALT

Cora Weiß [cora.weiss@davgoettingen.de](mailto:cora.weiss@davgoettingen.de)

### VORTRÄGE

Carl-Michael Wieder [vortrag@davgoettingen.de](mailto:vortrag@davgoettingen.de)

### TREKKING- UND WANDERREISEN

Andreas Happe [dav@trekkingguide.de](mailto:dav@trekkingguide.de)

### KLETTERWAND WEENDE

Ernst Isermann [e.isermann@web.de](mailto:e.isermann@web.de)

### ALPNER WEGEWART

Hans Engelhardt [hans@engelhardt-goe.de](mailto:hans@engelhardt-goe.de)

### HÜTTENTEAM HELLETALHÜTTE

Angela Borisch / Valentin Klein [angela.borisch@davgoettingen.de](mailto:angela.borisch@davgoettingen.de)

### HÜTTENTEAM ALTE HANNOVERHÜTTE

Ursula Josuttis / Dirk Fritsche

## GRUPPEN

### AV-SPORT

Susanne Garbecht [s.j.garmeier@t-online.de](mailto:s.j.garmeier@t-online.de)

### FAMILIE

#### Eltern-Kind-Klettern

Wiebke Hinze [wiebke.hinze@gmx.de](mailto:wiebke.hinze@gmx.de)

#### Eichhörnchengruppe (Familienklettergruppe)

Birgit Redlich [birgit.redlich@gmx.de](mailto:birgit.redlich@gmx.de)

#### Familienbergsteigen

Jens Schreyer [dialog@schreyer-coaching.de](mailto:dialog@schreyer-coaching.de)

### HOCHTOUREN

Andreas Piepenburg [andreas-piepenburg@posteo.de](mailto:andreas-piepenburg@posteo.de)

### JUGEND

#### Stellv. Jugendreferentin

Leonie Pries [leonie.pries@davgoettingen.de](mailto:leonie.pries@davgoettingen.de)

#### Juniorklettergruppe

Burga Thies [burga.thies@davgoettingen.de](mailto:burga.thies@davgoettingen.de)

Leonie Pries [leonie.pries@davgoettingen.de](mailto:leonie.pries@davgoettingen.de)

#### Kindergruppe

Angela Borisch [angela.borisch@davgoettingen.de](mailto:angela.borisch@davgoettingen.de)

Cora Weiß [cora.weiss@davgoettingen.de](mailto:cora.weiss@davgoettingen.de)

Lena Geveke [lena.geveke@davgoettingen.de](mailto:lena.geveke@davgoettingen.de)

Paula Gries [paula.gries@davgoettingen.de](mailto:paula.gries@davgoettingen.de)

#### Jugendgruppe I

David Korfmacher [david.korfmacher@davgoettingen.de](mailto:david.korfmacher@davgoettingen.de)

Florian Lauster [florian.lauster@davgoettingen.de](mailto:florian.lauster@davgoettingen.de)

#### Jugendgruppe II

Frauke Scheumann [f.scheumann@davgoettingen.de](mailto:f.scheumann@davgoettingen.de)

### Jugendteam (18–27 Jahre)

David Korfmacher  
 Florian Lauster

[david.korfmacher@davgoettingen.de](mailto:david.korfmacher@davgoettingen.de)  
[florian.lauster@davgoettingen.de](mailto:florian.lauster@davgoettingen.de)

### KLETTERN

#### Klettern für Senior:innen

Rainer Finn [rainer.finn@davgoettingen.de](mailto:rainer.finn@davgoettingen.de)

#### Outdoor-Klettergruppe

Jens Rodmann (kommissarisch) [jens.rodmann@gmail.com](mailto:jens.rodmann@gmail.com)

### MOUNTAINBIKE

Ulrich Bitter [ulrich.bitter@gmx.de](mailto:ulrich.bitter@gmx.de)

### SKITOUREN

Konrad August [konrad.august@posteo.de](mailto:konrad.august@posteo.de)

### WANDERN

#### Frauenwandern

Gertraud Polczyk [g.polczyk@t-online.de](mailto:g.polczyk@t-online.de)

#### DAV-Wandergruppe

Jutta Sichelstiel [jutta.sichelstiel@davgoettingen.de](mailto:jutta.sichelstiel@davgoettingen.de)

#### Sportwandern

Bernd Burhenne [bernd.burhenne@gmx.de](mailto:bernd.burhenne@gmx.de)

Katharina Striewe [katharina.striewe@davgoettingen.de](mailto:katharina.striewe@davgoettingen.de)

#### Wandern mit Muße

Ina Schulz-Fleißner [inaschulz-f1@web.de](mailto:inaschulz-f1@web.de)

Jutta Sichelstiel [jutta.sichelstiel@davgoettingen.de](mailto:jutta.sichelstiel@davgoettingen.de)

#### Familienwandergruppe

Ulrike Berg [ulrike.berg@davgoettingen.de](mailto:ulrike.berg@davgoettingen.de)

#### Leistungswandergruppe

Martin Kanzow [m18kanz@gmail.com](mailto:m18kanz@gmail.com)

## TRAINER\*INNEN UND ÜBUNGSLEITER\*INNEN

### DAV-Wanderleiter\*innen

Rainer Hartmann [hartmann@sv-hartmann.de](mailto:hartmann@sv-hartmann.de)

Klaus Lüddecke [klaus-lue@web.de](mailto:klaus-lue@web.de)

### Trainer\*innen C Bergsteigen

Andreas Happe [dav@trekkingguide.de](mailto:dav@trekkingguide.de)

Michael Vietze [michael.vietze@davgoettingen.de](mailto:michael.vietze@davgoettingen.de)

Florian Lüer [f.luer@web.de](mailto:f.luer@web.de)

### Trainer\*innen B Hochtouren

Volker Ruwisch [volker.ruwisch@dinkelhausen.de](mailto:volker.ruwisch@dinkelhausen.de)

### Trainer\*innen C Sportklettern Breitensport

Sonja Biewer [sbiewer@web.de](mailto:sbiewer@web.de)

Frank Bodin [f.boddin@gmx.net](mailto:f.boddin@gmx.net)

Rainer Finn [rainer.finn@davgoettingen.de](mailto:rainer.finn@davgoettingen.de)

Wiebke Hinze [wiebke.hinze@gmx.de](mailto:wiebke.hinze@gmx.de)

Michael Krisch [m.krisch@icloud.com](mailto:m.krisch@icloud.com)

Sarah Louis [sarahlouis@icloud.com](mailto:sarahlouis@icloud.com)

Markus Ludewig [markus.ludewig@davgoettingen.de](mailto:markus.ludewig@davgoettingen.de)

Florian Lüer [f.luer@web.de](mailto:f.luer@web.de)

Jens Rodmann [jens.rodmann@gmail.com](mailto:jens.rodmann@gmail.com)

Jens Schreyer [dialog@schreyer-coaching.de](mailto:dialog@schreyer-coaching.de)

Ingo Simon [ingo.simon@davgoettingen.de](mailto:ingo.simon@davgoettingen.de)

### Trainer\*innen C Sportklettern Leistungssport

Sascha Kessler [sascha.kessler@einfachse.in](mailto:sascha.kessler@einfachse.in)

### Trainer\*innen C Klettern Menschen mit Behinderungen

Michael Schmidt [mschmidtgoe@gmail.com](mailto:mschmidtgoe@gmail.com)

### Familiengruppenleiter\*innen

Birgit Redlich [birgit.redlich@gmx.de](mailto:birgit.redlich@gmx.de)

### Kletterbetreuer\*innen

Konstantin Christ [konstantinchrist@t-online.de](mailto:konstantinchrist@t-online.de)

Jantje Hinze [yantje.hinze@davgoettingen.de](mailto:jantje.hinze@davgoettingen.de)

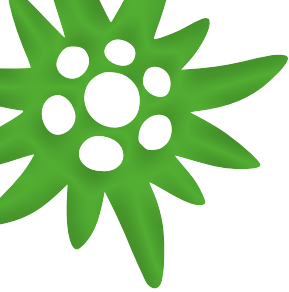
Dorothea Meisser [dorothea.meisser@davgoettingen.de](mailto:dorothea.meisser@davgoettingen.de)

Jenny Metje [jenny.metje@davgoettingen.de](mailto:jenny.metje@davgoettingen.de)

Vipul Patel [vipul.patel@davgoettingen.de](mailto:vipul.patel@davgoettingen.de)

Stephan Schulze [stephan.schulze.goettingen@t-online.de](mailto:stephan.schulze.goettingen@t-online.de)





# MITGLIEDSCHAFT/BEITRAG

## Bankverbindungen/Anschriftenänderungen

Änderungen von Bankverbindungen und Anschriften bitte unverzüglich und schriftlich an die Sektion einreichen. Nur so sind ordnungsgemäßer Bankeinzug und richtiger Versand von Sektions- und DAV-Mitteilungen möglich.

## Kündigungen/Sektionswechsel

Kündigungen bzw. Sektionswechsel müssen jeweils bis zum 30. September schriftlich vorliegen – ansonsten gilt die Mitgliedschaft für ein weiteres Jahr. Die Kündigung wird durch die Sektion schriftlich bestätigt.

## Sektionskonto

Für alle Einzahlungen (Beiträge/Gebühren/Fahrten) gilt das Sektionskonto:

**IBAN: DE89 2605 0001 0000 5112 20**

**Sparkasse Göttingen – BIC: NOLADE21GOE**

## Beitragseinzug

Für alle Mitglieder wird der Jahresbeitrag in der ersten Januarhälfte eingezogen und die Ausweise bis Ende Januar versandt. Rücklaufgebühren aus nicht eingelösten Bankeinzügen sind vom Mitglied zu tragen.

## Ersatzmitgliedsausweis

Sollte ein Mitgliedsausweis verloren gegangen sein, so kann dieser gegen eine Verlusterklärung und einer Gebühr von 5,- € in der Geschäftsstelle erneut ausgestellt werden.

## Aufnahmegebühren

Folgende Aufnahmegebühren sind einmalig zu entrichten:

Familien	24,- €
A-Mitglieder	16,- €
B-, C-, D-Mitglieder	8,- €
Kinder/Jugendliche	5,- €

## Beitragssätze ab 1. Januar 2020

Bei dem Beitrag handelt es sich um einen Jahresbeitrag für das jeweilige Kalenderjahr. Maßgeblich für die Einstufung in die einzelne Kategorie ist der Stand am 1. Januar eines Kalenderjahres.

### A Mitglieder

sind Mitglieder ab dem 26. Lebensjahr **80,- €**

auf Antrag und Vorlage einer Arbeitslosenbescheinigung Ermäßigung auf

**47,- €**

### B Mitglieder

sind Mitglieder mit Beitragsvergünstigung, wenn der Ehegatte oder Partner bereits A-Mitglied im DAV ist und beide in einem Haushalt leben und der Beitrag von einem Konto abgebucht wird

**47,- €**

### C Mitglieder

sind Mitglieder, die bereits einer anderen DAV-Sektion als A- oder B-Mitglied angehören

**30,- €**

### D Junioren

sind Mitglieder vom 19. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr

**40,- €**

### K Kind/Jugend

sind Mitglieder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr

**40,- €**

### F Familien

sind A- und/oder B-Mitglieder mit beliebig vielen Kindern und/oder Jugendlichen, die in einem Haushalt (selbe Anschrift) leben und bei denen der Beitrag von einem Konto abgebucht wird. Auf Antrag auch für alleinerziehende Elternteile, die A-Mitglied der Sektion sind.

**127,- €**

## Die Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein bietet eine ganze Reihe an Vorteilen:

- › Vergünstigte Übernachtungen auf Hütten der europäischen alpinen Vereine, die dem internationalen Bergsteigerverband UIAA angehören,
- › bevorzugte Schlafplatzzuteilung auf den Hütten,
- › verbilligtes Essen und Getränke auf den Hütten,
- › 6x jährlich das Bergsteigermagazin DAV Panorama kostenlos frei Haus,
- › mit dem alpinen Sicherheitsservice (ASS) weltweiten Versicherungsschutz bei allen Bergsportarten genießen,
- › aktuelle Informationen zur Sicherheit im Bergsport, praxisorientiert aufbereitet von der DAV-Sicherheitsforschung,
- › Bezug bestimmter Publikationen und Materialien zu Mitgliederpreisen über den DAV e. V. und
- › Rabatte beim DAV-Summit-Club (DAV-Reisen).

## Speziell für unsere Mitglieder in Göttingen bieten wir folgende Vorteile:

- › Regelmäßige Gruppenangebote und vergünstigter Zugang zu DAV-Veranstaltungen,
- › ermäßigter Eintritt im RoXX,
- › eine eigene Kletterwand in der Sporthalle Weende,
- › ermäßigter Eintritt bei *Bouldern in Göttingen* (BiG),
- › Nutzung der *Helletalhütte* und der *Alten Hannoverhütte*,
- › kostengünstiger Ausrüstungsverleih ausschließlich an Mitglieder (Klettersteig-Sets, Hüftgurte, Helme, Lawinenschüttetenausrüstung, Eispickel und Steigeisen) und
- › eine exklusive Bibliothek mit Wanderführern und Bergliteratur.



# Nachhaltige CORPORATE FASHION für Ihre Marke.



klartext



✓ ab 10 Stück  
✓ mit Logodruck  
oder Stick



Jetzt beraten lassen



**Klartext GmbH**  
Am Güterverkehrszentrum 2  
37073 Göttingen



**Persönliche Beratung**  
+49 551 499 700  
info@klartext.de

**klartext.de**

Wir machen Ihre Marke sichtbar.



# Der Weg ist das Ziel?!



**Ja, aber mit der richtigen Ausrüstung! Bei uns findest Du ein umfangreiches Sortiment an Wanderschuhen, Rucksäcken, Bekleidung und Ausrüstung von vielen namhaften Herstellern! Lass' Dich gerne von unseren geschulten Mitarbeitern beraten!**



**Bergsport**

**Outdoor**

**Trekking**

**Freizeit**

**Unterwegs Göttingen | Rote Straße 31 | 37073 Göttingen | Tel.: 0551 - 4017 4011**

**... und auch online: [www.unterwegs.biz](http://www.unterwegs.biz) (versandkostenfrei ab 35,- €)**